

LILIEN KURIER

Stadt- & Stadionmagazin des SV Darmstadt 1898 e.V.

Dezember 2025



Premiumpartner der Lilien



Miteinander die Lilien unterstützen.



**OFFIZIELLER
TOP-PARTNER**

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**



Sparkasse
Darmstadt

POST VON PAUL

HELLO LIEBE LILIENFANS,



ein Thema, das mich seit Jahren begleitet, fasziniert und beschäftigt, ist die Kommunikation. Sie ist eine andauernde Herausforderung, die uns alle täglich im Arbeitsleben begleitet und bei der es wohl niemand schaffen wird, sie immer und wahrhaft perfekt umzusetzen. Als ich im Oktober 2016 nach Deutschland gekommen bin, habe ich überhaupt kein Deutsch gesprochen. Ich wusste, dass eine neue Sprache eine große Herausforderung bedeutet, ich habe aber noch nicht gewusst, welcher großen Teil der eigenen Identität sie abbildet.

Natürlich habe ich schnell gemerkt, dass ich mich auf Englisch überall verständigen kann, weil nahezu jeder in Deutschland diese Sprache versteht. Doch hier liegt bereits der große Unterschied: Verständigen ist etwas völlig anderes als sich auszudrücken. Ein Teil meiner Persönlichkeit blieb so auf der Strecke. Im Supermarkt standen nur die deutschen Namen der Lebensmittel, jeder Einkauf erforderte hohe Konzentration. Ich erinnere mich daran, wie ich an der Kasse stand und so auf den Satz „Ich brauchte eine Tüte, bitte.“ fixiert war, dass ich erst in letzter

Sekunde merkte, dass ich noch zwei Packungen Tomatensoße in der Jackentasche hatte. Ich wollte unbedingt auf Deutsch nach der „Tüte“ fragen, der Kassiererin und mir selbst das Gefühl geben, dass ich mich als Ausländer auf diese Situationen einlassen möchte und keine Umstände bereiten, in dem ich Englisch spreche. Solche Situationen und die damit verbundenen Gedanken gab es immer wieder und nach einer gewissen Zeit führte es dazu, dass ich mich für eine kurze Zeitspanne eher zurückzog. Aus Angst vor Missverständnissen und davor, nicht authentisch sein zu können. „The worst loneliness is to not be comfortable with yourself“. Ein sehr berühmter Satz von Mark Twain, der ganz gut zu meinen ersten Monaten passt. Später habe ich meine Frau kennengelernt, mittlerweile ist Deutsch nur noch selten eine Hürde und ich habe das Gefühl, auch hier Ich selbst sein zu können. Aber die Erfahrungen und Erinnerungen bleiben natürlich. Und sie haben dafür gesorgt, dass ich ein sehr großes Verständnis habe für unsere Spieler, die aus dem Ausland zu uns kommen. Killian Corredor, Hiroki Akiyama, Yosuke Furukawa. Alles tolle Fußballer, aber gleichzeitig auch tolle Menschen. Menschen,



die sich ausdrücken möchten. Die ihren Charakter zeigen wollen, die sich in der Gruppe einbringen möchten. Und das funktioniert über Kommunikation und Sprache. Gemeinsam mit dem Trainerteam und dem gesamten Staff versuchen wir daher, Lösungen zu finden, um die Sprachbarriere zu verringern. Dieses Thema hat einen ganz großen Stellenwert bei uns. High Performance mit Herz. Ein Zusammenspiel aus zwei Sprachen, aber auch aus zwei Welten. Wir wollen bestmögliche Leistungen erzielen. Aber dabei nie den Menschen vergessen. Und ich bin überzeugt: Die beste Performance ist nur dann möglich, wenn man sich wohlfühlt. Und der sein kann, der man ist.

Da dies meine letzte „Post“ für dieses Jahr ist, wünsche ich euch allen schon jetzt eine schöne Weihnachtszeit, in der wir noch einige Punkte sammeln möchten, und dann ein besinnliches Weihnachtsfest. Ohne Boxing Day, wie es ihn in England gibt. Auch das war eine Umstellung für mich. Aber eine, mit der ich als Familienvater sehr gut leben kann.

Euer Paul

DARMSTÄDTER *Weihnachtssingen*

AM 22.12.2025

SICHERE DIR DEIN TICKET FÜR EINEN
BESINNLICHEN WEIHNACHTSABEND
VOLLER FREUDE UND MUSIK!



Ab sofort erhältlich
unter: tickets.sv98.de
oder im Ticketshop
am Böllenfalltor sowie
dem City-Fanshop.



SPECIAL GUEST
WOODY
FELDMANN



Wird präsentiert von:

MERCK

MERCK
STADION
am Böllenfalltor

VERANSTALTET VON DER
SV DARMSTADT 98
STADION GMBH

Co-Presenter:



MEGA
SCREEN

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

ARENA
Veranstaltungstechnik GmbH

KINOPOLIS
Darmstadt

PROMETEON
TYRE. MADE FOR BUSINESS

Eisenbach
Tresore.de

göhde:
DRUCK+
MEDIEN

DGM
DIE GESTALTER UND MACHER

Hit Radio
FFH

VORHANG AUF
DAS MAGAZIN
Das Unterhaltungs-Magazin für Darmstadt

„Leistung. Ausdauer. Balance.“

Elton da Costa, Personal Trainer bei Theresport



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

THERE  *SPORT*

Wir bringen Sie in Bewegung

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

Geschenkideen FÜR LILIENFANS



SHOP.SV98.DE

Fanshop - Böllenfalltor

Nieder-Ramstädter Str. 170, 64285 Darmstadt

Mo.-Fr.: 12.00 - 18.00 Uhr

NEUER STANDORT!

Fanshop - Darmstadt City

Wilhelminenstraße 25, 64283 Darmstadt

Mo.-Sa.: 10.00 - 19.00 Uhr





HEROES WE

ZUSAMMEN MIT DJK/SSG DARMSTADT FÜR DEN FRAUENFUSSBALL

Den Aktionstag zur Unterstützung der DFB-Bewerbung für die Women's EURO 2029 hat der SV 98 auch dazu genutzt, um die bereits seit knapp zweieinhalb Jahren existierende Kooperation mit der DJK/SSG Darmstadt im Bereich Frauen- und Mädchenfußball in den Fokus zu stellen. Beim Einlaufen der beiden Mannschaften am Samstagabend präsentierte eine Delegation von Spielerinnen des Partnervereins ein Banner zur DFB-Bewerbung. Bereits vor Spielbeginn hatte Thilo Albrecht, 1. Vorsitzender der DJK/SSG Darmstadt, ein Interview im Stadion-TV gegeben.



EAR HAIX



Together



WE Rise

IT-Lösungen nach Maß
CityPC



vereint in stil
UND GESCHICHTE

**FOR WORLD CHAMPIONS
AND EVERYDAY HEROES**

CRAFT 

Auf unsere Natur.



Mit Felsquellwasser® gebraut.

2AHL3N

5ALAT



#21

Rücknummer
(wie Höhn, Sirigu,
Süß, Musci)

2001

geboren am 18. Januar in
Mainz



174

cm groß
(nur Holland und
Furukawa sind
kleiner)

M3RV31LL3

P4P3L4

5

Spiele unter
Gerhard Kleppinger
(beim SV Sandhausen)

NULL

Platzverweise in bisher
138 Profi-Spielen

600K

Marktwert
(lt. transfermarkt.de)

19

Jahre alt beim
Bundesliga-Debüt (für
Mainz beim FC Bayern)

2

U-Länderspiele
für Deutschland (als Links-
und Rechtsverteidiger!)

10 WEGE ZUM BÖLLE



Willkommen in der Dezember Ausgabe. Es ist kalt, wahrscheinlich typisch südhessisches Schmuddelwetter und früh dunkel - aber hey: eben auch Advent und eines unserer beiden Heimspiele findet am Abend statt. Was liegt da näher, als auf dem Weg ans Bölle ein wenig Weihnachtsmarkt-Hopping zu betreiben?

Startpunkt ist der Weihnachtsmarkt im und am Braunshardter Schloss. Mit den Buslinien WE 2 oder WE 1, letztere allerdings mit etwa 10 min Fußweg zum Markt, kommt ihr gut dorthin. Checkt vorher online unter „Weihnachtsmarkt Braunshardt Stadt Weiterstadt“ aber noch die aktuellen Zeiten und den Standplan. Wenn ihr hier pünktlich mit Öffnung startet, bleibt ausreichend Zeit für eine solide kulinarische Grundlage und einen wirklich schönen Kunsthandwerkmarkt am und im festlich beleuchteten Schloss, in welchem sich sogar Königin Victoria von England auf Besuch der hessischen Verwandtschaft einmal aufgehalten hat.

Nach dieser Einstimmung könntet ihr theoretisch bis ans Bölle laufen. Aber da dies weder Weg noch Jahreszeit sinnvoll hergeben, sind wir mal bequem und nehmen den 16 Uhr-Bus. Und weil Bus fahren anstrengend ist, gibt es die Möglichkeit für einen Zwischenimbiss auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt.

Da ihr für den allerdings täglich und noch bis zum 23. Dezember Zeit haben werdet, geht es zügig und dann doch noch zu Fuß weiter. Lauft Richtung Ludwigskirche aka „Käsglocke“ und dahinter in die Wilhelminenstraße. Über die Heinrichstraße drüber weiter bis zur Goethestraße. Ab hier leicht abknickend in die Karlstraße. Der folgt ihr bis zur Hermannstraße und lauft die nach links bis zum Prinz-Emil-Garten und den einmal durch bis zur Eichwiesenstraße.

Park und Schlösschen, ursprünglich „Moserscher Garten“, wurden erbaut für Herrn Moser, seines Zeichens erster Minister und Staatsreformer unter Ludwig IX. Nach Mosers Sturz fiel der Besitz den Grafen zu und wurde letztlich nach dem übernächsten Besitzer Prinz Emil benannt.

Am Ende der Eichwiesenstraße kommt ihr dann auch schon am nächsten Zwischenhalt an. Der Bessunger Weihnachtsmarkt auf dem Forstmeisterplatz. Entspannt euch hier noch einmal, nehmt den ein oder anderen wärmenden Trunk zu euch und vielleicht trifft ihr sogar auf den Nikolaus, der - wenn wir alle lieb gewesen sind - unseren Wunsch nach drei Punkten sicher erfüllt.

Dann wird es aber schon Zeit über die Bessunger Straße in Richtung Orangerie und hier geradezu durch in den Heinrichwingertsweg zu gehen. Auf dem bleibt ihr für die nächste knappe halbe Stunde bis zur Querung Niederramstädter-Straße und schon liegt linker Hand unser strahlend erleuchtetes Bölle.

Eine schöne Adventszeit
Eure ULilie

GESCHÄFTSSTELLE

Neues aus dem Sportverein

APPELL ZUM ERHALT DES INSTITUTS FÜR SPORTWISSENSCHAFT DER TU DARMSTADT

Das Präsidium und die Geschäftsführung des SV Darmstadt 98 wendet sich mit dem großen Anliegen an die Technische Universität Darmstadt, die geplante Schließung des Instituts für Sportwissenschaft zu überdenken und den Fortbestand dieser für die Stadt Darmstadt und die Region so bedeutsamen Einrichtung zu sichern.

Das Institut für Sportwissenschaft der TU Darmstadt ist seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der akademischen und sportpädagogischen Ausbildung in Südhessen. Seine Absolventinnen und Absolventen prägen nicht nur den Schulsport und die universitäre Lehre, sondern leisten auch einen unverzichtbaren Beitrag für Vereine, Verbände und die sportliche Nachwuchsförderung in der Region. Damit wirkt das Institut weit über die Universität hinaus in die Gesellschaft, die Stadt und den Vereinssport hinein. Auch der SV Darmstadt 98 durfte davon wiederholt profitieren. Die geplante Schließung hätte weitreichende negative Folgen:

- Für die Lehrkräfteausbildung im Fach Sport entstünde eine erhebliche Lücke, die langfristig zu einem Mangel an qualifizierten Sportlehrkräften führen würde.
- Für den Vereinssport ginge ein wichtiger Partner verloren, der wissenschaftliche Expertise, Engagement und frischen Nachwuchs in die Praxis bringt.

- Für die Gesellschaft insgesamt bedeutete der Wegfall einen Verlust an Wissen, Bewegungskompetenz und gesundheitsfördernder Bildung. Themen, die heute wichtiger sind denn je.

Wir haben Verständnis für die wirtschaftlichen Herausforderungen, vor denen die Technische Universität Darmstadt steht. Dennoch möchten wir betonen, dass Investitionen in Bildung, Bewegung und Gesundheit immer Investitionen in die Zukunft unserer Gesellschaft sind. Ein Rückbau an dieser Stelle wäre ein Schritt in die falsche Richtung. Insbesondere in einer Stadt, die sich durch Sport, Wissenschaft und Gemeinschaftsgeist auszeichnet.

Der SV Darmstadt 98 bekennt sich ausdrücklich zu seiner gesellschaftlichen Verantwortung, Bildung und Wissensvermittlung ist eine wichtige Säule unserer Nachhaltigkeitsstrategie, und sieht in der Zusammenarbeit mit der TU Darmstadt – insbesondere mit dem Institut für Sportwissenschaft – eine wertvolle und zukunftsorientierte Partnerschaft. Wir appellieren daher eindringlich, gemeinsam mit Stadt, Land und regionalen Partnern Wege zu finden, um das Institut zu erhalten und weiterzuentwickeln.

**Präsidium und Geschäftsführung
des SV Darmstadt 1898 e.V.**



**PEPSI WÜNSCHT
ALLEN LILIEN-FANS EINE
ERFOLGREICHE UND
SPANNENDE SAISON!**



PRESSERAUM

Das wird über uns geschrieben

Keiner Aktiver mit mehr Zweitliga-Siegen

Rekordspieler Holland: Mehr als eine schöne Randnotiz

Schotte startet bei Darmstadt 98 durch

Fraser Hornby: Vorbild und Vollprofi

SV Darmstadt 98 dreht Kälte-Krimi gegen Greuther Fürth

Südamerikaner führen Gruppe an

Eine "Lilie" bei der WM? Boetius hofft mit Surinam auf Sensation

Zeitspiel-Vorwurf: Kohfeldt stellt sich vor seine Spieler

Innovationen und Kniffe bei Darmstadt 98

Warum Übersetzungs-"Hörgeräte" die Lilien stark machen

Kleber Klefisch und sein Scheinbruder

UNSER BÖLLE

Wusstest Du eigentlich, dass...



...der Block Y auf der Gegengerade sowohl Heim- als auch Gästeblock sein kann? Wird der Block nicht von den Gästefans vollgemacht, gibt es hier oft noch Tickets für Lilienfans.

NEIN?

Dann wird es vielleicht mal Zeit für eine Stadionführung...

Das Guide-Team der FuFa bestehend aus Lilienfans mit Herzblut stellt regelmäßig Termine zur Verfügung und steht auch für Gruppenanfragen per E-Mail bereit.

Hier geht's zur Buchung und Information:



FLUTLICHT



FABIAN HOLLAND

im Gespräch mit Thorsten Müller

„DAS TEAM MIT DER LILIE AUF DER BRUST HAT ES MIR ANGETAN.“

April 24, die Lilien liegen kurz vor Schluss im Bundesliga-Heimspiel gegen den SC Freiburg mit 0:1 hinten, als Fabi Holland sich während des Spiels auf den Rasen legt und registriert: Es geht nicht mehr, irgendetwas stimmt nicht. „Ich dachte erst, mir sei die Kniescheibe rausgesprungen, so hat es sich für mich angefühlt“. Einen Tag später steht allerdings das ganze Ausmaß der Verletzung fest: Kreuz- und Innenbandriss, Saisonaus und auch weite Teile der neuen Saison würden ohne den damaligen Kapitän auf dem Platz stattfinden müssen. Schlussendlich verpasst Fabi die komplette Spielzeit 24/25, auch weil ihn Erkrankungen immer wieder zurückwerfen, nachdem er zwischenzeitlich wieder voll mit der Mannschaft trainieren konnte. Dementsprechend groß war der Jubel, als am ersten Spieltag dieser Runde, kurz vor Schluss Florian Kohfeldt keine gewöhnliche Einwechslung vorbereitete. Nach gut 15 Monaten war Fabi zurück. Und nach vier weiteren Kurzeinsätzen in der Liga, staunten die Meisten nicht schlecht, als sie Ende Oktober vor dem Pokalspiel gegen Schalke die Aufstellung checkten: Links hinten in der Kette begann Fabi Holland - und ackerte wie gewohnt die vollen 90 Minuten, als sei es nie anders gewesen.

Gute Fabi. Beginnen wir mit der wichtigsten Frage: Wie geht es dir?

Danke, mir geht es zum Glück sehr gut.

Nach so langer Verletzungspause standest du nun die letzten Spiele wieder in der Startelf und hast eifrig Spielminuten sammeln können. Bist du selbst überrascht, wie gut dein Körper die Belastung scheinbar wegsteckt?

Es war für mich auch nicht unbedingt zu erwarten, dass es so schnell wieder über 90 Minuten so gut geht. Gerade dann auch

noch im ersten Spiel gegen Schalke, in dem auch der Kopf nochmal ganz anders belastet wird, als bei den Test- und Trainingsspielen oder den Kurzeinsätzen zuvor. Aber genau darauf habe ich in den letzten Wochen und Monaten auch hingearbeitet und mich versucht, bestmöglich vorzubereiten.

Jetzt musst du uns aber auch dein Erfolgsgeheimnis verraten: Wie kommt man nach so einer schweren Verletzung im dann doch schon etwas fortgeschritteneren Fußballeralter wieder so auf die Beine?

Das kann man gar nicht immer alles selbst beeinflussen. Aber was die Professionalität angeht, sind wir hier im Verein einfach auf einem sehr guten Niveau. In den letzten Jahren wurden hier große Schritte rund um diese Themen gemacht. Das Lob muss ich also ganz klar an das Team drumherum weitergeben. Ich war dort in sehr guten Händen.

Hattest du während der Ausfallzeit auch mal Zweifel, ob es überhaupt weiter geht mit der Profikarriere?

Ich würde lügen, wenn ich das verneinen würde. Ich wusste bis zuletzt nicht, wie genau das Knie auf die Belastungen reagiert, ob das alles wieder so funktioniert, wie es das vor der Verletzung getan hat. Da muss ich heute und in Zukunft immer ein wenig in den Körper reinhören.

Du warst zumindest nicht alleine mit deinem Schicksal. Mit Paul Will und Matze Bader hatten wir neben dir noch zwei weitere Spieler mit schwerwiegenden Verletzungen in der vergangenen Saison.

Es war ein kleines Trostpflaster in einer sehr, sehr schwierigen Zeit für uns alle, glaube ich. Wir konnten uns gegenseitig auch mal aus dem ein oder anderen Tief rausziehen. Aber erst einmal hat es mir für die beiden natürlich auch unheimlich leidgetan.

Wie schwer war es weg von der Mannschaft zu sein und nicht auf dem Platz helfen zu können?

Sehr schwer. Als ich mich verletzt habe, war ich schließlich auch noch Kapitän und von der Binde ganz abgesehen auch einfach ein Führungsspieler, der es gewohnt war, auf dem Platz und in der Kabine Ver-



ICH BIN DEM VEREIN SEHR DANKBAR, DASS ICH HIER SO LANGE SCHON MITWIRKEN DARF.“



antwortung zu übernehmen - das ging dann erst mal alles nicht mehr.

In deine Leidenszeit fiel auch der schwierige Saisonstart 24/25 und der Wechsel auf der Cheftrainer-Position. Ihm konntest du dich auf dem Platz auch nicht zeigen.

Absolut. Ich hatte aber von Tag eins an einen sehr guten und engen Austausch mit Flo. Ich war auch von Beginn an von seiner Spielidee, die er mir und uns erläutert hat, überzeugt. Umsetzen mussten das aber erst mal andere, klar. Er hat mich zwar dann irgendwann auf dem Trainingsplatz gesehen, aber rein von den harten Fakten gesehen: Steht da ein 35-jähriger Spieler, der ein komplettes Jahr raus war. Umso dankbarer bin ich auch, dass er mir dennoch wieder die Chance gegeben hat, der Mannschaft auf dem Platz helfen zu dürfen.

Blicken wir mal zurück: Du bist seit 2014 bei den Lilien. In Profifußballer-Dimensionen eine ungewöhnlich lange Zeit. Hand aufs Herz: Gab es mal eine Zeit, in der du dir dachtest, ich brauche nochmal was anderes?

Ehrlicherweise: Nein. Natürlich klingt das jetzt sehr romantisch. In Wahrheit gehören aber auch immer zwei Seiten dazu: Spieler und Verein. Ich als Spieler stand und stehe immer vor der Herausforderung, im gleichen Tempo zu wachsen, wie es der Verein und die gesamte Mannschaft tut. Ich glaube aber, dass das in den letzten zehn Jahren immer gut gepasst hat und daher gab es für mich auch nie wirklich Überlegungen, was anderes zu machen. Ich bin dem Verein sehr dankbar, dass ich hier so lange schon mitwirken darf.

ALS ES WIEDER LOSGING, STANDEN WIR AN DER SEITENLINIE, UMZINGELT VON ZUSCHAUERN.“

Du kamst damals von der Hertha als Leihspieler zu den Lilien. Wie kam dieser Wechsel eigentlich zustande?

Ich muss gestehen, Darmstadt, die Stadt genau wie der Verein, waren für mich damals schon ein ziemlich weißes Blatt. Ich wusste im Prinzip gar nichts. Ihr wart damals ja auch erst wieder ganz frisch und spektakulär aus der sportlichen Versenkung nach oben durchgestartet. Und ja, allein durch die Größe Berlins, die ich mein Leben lang gewohnt war, war das erst mal etwas komplett anderes. Wie es dann aber gelaufen ist, ich denke, besser hätte es gar nicht laufen können.

Du sprichst es an: Deine Heimat ist Berlin, aufgewachsen bist du ganz in der Nähe im Brandenburgischen, deinen Durchbruch zu den Profis hast du bei der Hertha geschafft. Eigentlich eine Märchengeschichte, oder?

Das kannst du schon so sagen, ja. Hertha war schon als Kind mein absoluter Lieblingsverein, ich war so oft es ging im Stadion. Da ist für mich schon ein Traum in Erfüllung gegangen, als ich dort das erste Mal als Spieler der Bundesliga-Mannschaft auflaufen durfte.



Dein Debüt hast du gegeben, als es um die Hertha allerdings gar nicht so gut stand. Genau, das war die Saison 11/12. Da lief es von Anfang an nicht gut, die Ergebnisse haben überhaupt nicht gepasst, sodass im Februar dann sogar Otto Rehhagel als Trainer geholt wurde, der den Klassen-erhalt noch irgendwie sichern sollte. Und kurz darauf durftest du beim Heimspiel gegen Kaiserslautern, 17. gegen 18., links hinten debütieren. Du hast ihn scheinbar überzeugt.

Oder es lag daran, dass wir schlicht keinen mehr hatten, der für links hinten fit oder nicht gesperrt war. (lacht)

Es war natürlich sehr besonders für mich, als junger Spieler, unter so einem erfahrenen Trainer und so einer großen Persönlichkeit zu spielen. Aber ich bin mir ehrlich gesagt gar nicht sicher, ob er meinen Namen überhaupt kannte. Ich war immer „Kleiner“ für ihn.

Durch einen Sieg am letzten Spieltag konntet ihr euch in die Relegation gegen die Fortuna aus Düsseldorf retten. Und während wir in Darmstadt, zumindest in der neueren Geschichte, mit guten Gefühlen auf Relegationsspiele zurückblicken, sieht das bei dir sicherlich etwas anders aus.

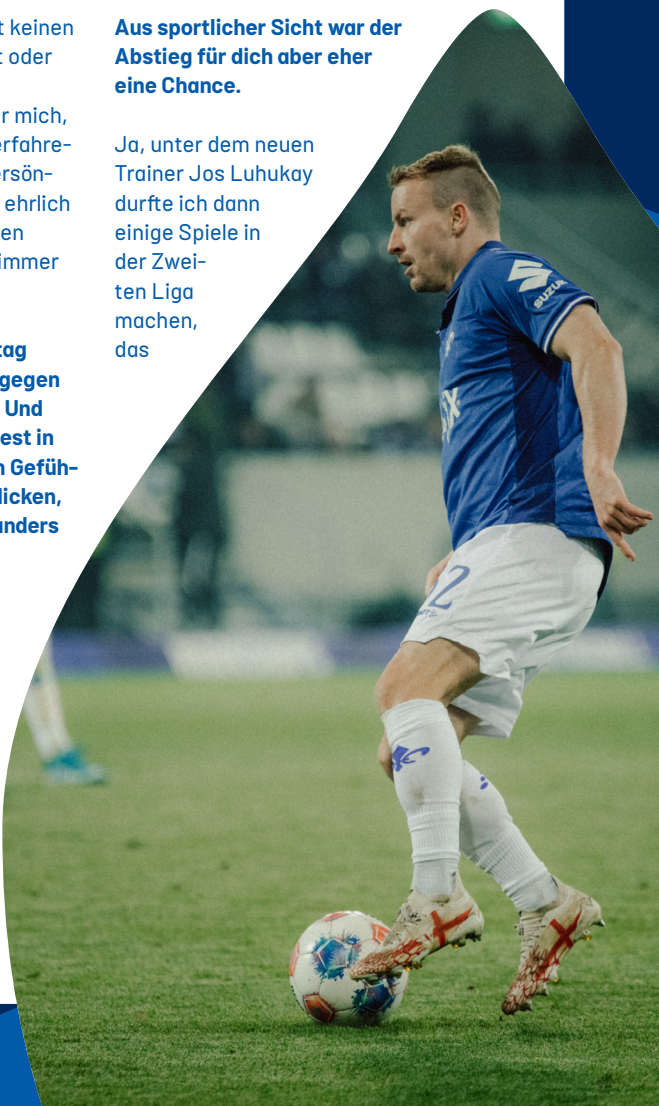
Das stimmt. Der Druck damals war immens. Wir durften eigentlich mit dieser Mannschaft nicht absteigen, aber es hat einfach zu vieles nicht gepasst. Das Hinspiel haben wir zuhause dann auch noch vergeigt - im Rückspiel lief es dann eigentlich voll in unsere Richtung...

...ehe das Chaos losbrach.

Uns fehlte ein Tor, als die Fortuna-Fans dachten, der Schiedsrichter habe schon abgepfiffen und daher das Spielfeld fluteten. Dann diese ewig lange Unterbrechung, die Ungewissheit, ob überhaupt noch mal angepfiffen wird. Als es wieder losging, standen wir an der Seitenlinie, umzingelt von Zuschauern, total surreal. Dann das Gerangel nach Spielende in den Katakomben. Das war schon alles sehr wild. Und mit dem feststehenden Abstieg natürlich auch sehr schmerzhaft.

Aus sportlicher Sicht war der Abstieg für dich aber eher eine Chance.

Ja, unter dem neuen Trainer Jos Luhukay durfte ich dann einige Spiele in der Zweiten Liga machen, das





Ben gekrönt mit dem Durchmarsch in die Bundesliga.

Das war damals natürlich überhaupt nicht abzusehen, dass das mal so ein Match werden sollte. (lacht) Als ich herkam, um mir alles anzuschauen, war das, wie bereits erwähnt, ein kleiner Kulturschock. Aber für mich war viel wichtiger: Was ist das für eine Mannschaft, in die ich da reinkomme, wie ticken der Trainer und der ganze Verein? Und das hat mich einfach von Anfang an voll und ganz überzeugt. Auch den Fußball, den Dirk Schuster damals hat spielen lassen, diese Emotiona-

stimmt. Aber auch da hatten wir einige Spieler mit Ronny, Ramos oder Nico Schulz, die eigentlich in dieser Liga nichts zu suchen hatten. Aber es war natürlich schön, nach dieser sehr schwierigen Vorsaison nun auch mal einen positiven Lauf zu haben, erfolgreich zu sein und nach Siegen in der Kurve feiern zu können. Den folgenden Wiederaufstieg habe ich dann aber vermehrt von der Bank oder der Tribüne aus erlebt, das war dann wieder nur halb so schön.

Daher dann die Leihe nach der darauffolgenden Bundesligasaison?

Ich durfte in der Bundesliga schon ein paar Spiele machen oder zumindest im Kader sein, aber den Großteil habe ich bei Hertha II in der Regionalliga verbracht. Es war also klar, dass es für mich sinnvoll wäre, über eine Leihe mehr Spielzeit auf höherem Niveau zu bekommen.

Die solltest du bei den gerade in die Zweite Liga aufgestiegenen Lilien unter Dirk Schuster dann bekommen - bekannterma-

lität, das hat mich gepackt. Rein sportlich war das aber auch eine Wundertüte. Es hätte ebenso passieren können, dass wir direkt wieder absteigen und ich nach ein paar Spielen wieder weg bin - aber so ist das eben im Fußball.

Aus der Leihe wurde dann im Sommer eine feste Verpflichtung. Eine Saison später durftest du dann den größten Erfolg der Vereinsgeschichte mitschreiben: Klassenerhalt in der Bundesliga - in deinem Heimatstadion in Berlin.

Total verrückt ja, das war wahnsinnig und in jedem Fall der bisher schönste Moment in meinem Fußballerleben. Der Aufstieg war schon der komplette Wahnsinn, das dann aber nochmal zu toppen, um am 33. Spieltag, auswärts im Olympiastadion, den Klassenerhalt klarzumachen - unbeschreiblich. An diesem Tag waren so viele Freunde und Familienmitglieder im Stadion - auch wenn es gegen die Hertha ging, war das für mich einfach ein richtig geiles Gefühl.

Gab es, neben dem sportlichen Erfolg, weitere Gründe, die dazu geführt haben, dass du unbedingt in Darmstadt bleiben wolltest?

Wenn du als Mannschaft erfolgreich bist, dabei noch viel Spielzeit bekommst, ist natürlich erst mal alles viel leichter. Dazu hat es innerhalb der Mannschaft, auch in Kombination mit dem Trainerteam, einfach super gepasst. Das ist alles andere als selbstverständlich. Und auch das Umfeld hat mir bei der Entscheidung sehr geholfen.

Das musst du uns genauer erklären.

Ich glaube schon, dass es einige Vereine gibt, mit tollen, großen Stadien und regelmäßig vielen Zuschauern, bei denen Heimspiele auch ganz schnell zur Last werden können. Einfach, weil die Erwartungshaltung und der Druck unheimlich groß sind. Natürlich habe ich auch hier schon Phasen miterlebt, in denen es nicht gut lief. Aber ich habe und hatte hier nie das



Gefühl, dass ich nach dem ersten Fehlpass ein Pfeifkonzert lostrete. Sondern, dass die Fans immer hinter der Mannschaft stehen und, gerade jungen Spielern, auch zugestehen, Fehler zu machen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man dadurch viel eher in die Lage versetzt wird, die Leistung auf den Platz zu bekommen, die in dir steckt und die die Zuschauer auch sehen wollen.

**DAS WAR WAHNSINNIC UND
IN JEDEM FALL DER BISHER
SCHÖNSTE MOMENT IN
MEINEM FUSSBALLERLEBEN.“**

VITA



geboren am 11.07.1990 in Berlin

Größe: 1,72m

Position: Linker Verteidiger/def.
Mittelfeld

Fuß: links

Jugendverein:

FSV Forst Burgsdorf	bis 2003
Hertha BSC	2003-09

Stationen:

Hertha BSC II	2009-12
Hertha BSC	2012-14
SV Darmstadt 98 (Leihe)	2014-15

bei den Lilien seit:
2015



In den über zehn Jahren, in denen du nun schon im Verein bist, gab es auch Situationen, in denen Trainer oder Spieler auf dich zugegangen sind und dich gefragt haben: Fabi, wie tickt der Verein hier?

Das kam schon vor, ja. Gerade in den Phasen, in denen es nicht so rund lief, gab es solche und ähnliche Gespräche. Da sitzt man dann öfter mit der Mannschaft oder auch mit Teilen davon zusammen und überlegt sich Lösungen. Wenn du dann Spieler und Verantwortliche hast, die schon ein paar Jahre im Verein sind, hilft das allen einfach sehr. Ich denke da zum Beispiel an das Spiel gegen Aue.

Das letzte Saisonspiel der Saison 2018, das mit 1:0 gewonnen wurde, womit der zweite Abstieg in Serie vermieden wurde.

Ja, das sind so Phasen und Spiele, die machen schon sehr viel mit einem. Da ist jeder Spieler erst mal mit sich und seiner Leistung beschäftigt.

Kurz darauf übernimmst du mit der Übernahme der Kapitänsbinde noch mehr Verantwortung. Wie bist du diese Rolle angetreten?

Für mich war das gar keine große Umstellung damals. Aber natürlich habe ich mich hier erst zu einem Spieler entwickeln müssen, der dafür überhaupt in Frage kommt. Als ich hier ankam, war ich schon ein sehr ruhiger Typ.

Und heute?

Bin ich immer noch keiner, der die großen Reden vor der Mannschaft oder vor den Kameras hält. Aber Dinge intern anzusprechen, auch die unbequemen, das habe ich immer als meine Aufgabe gesehen - auch heute noch ohne die Binde. Rückblickend

WIR WAREN EIGENTLICH IMMER EINE GUTE GRUPPE, DIE ES AUCH NEUEN SPIELERN IMMER LEICHT GEMACHT HAT, (...) UND DIE WERTE, FÜR DIE DARMSTADT 98 STEHT, AUCH WEITERZUGEBEN.“

kann ich sagen, dass uns das all die Jahre hier auch ein Stück weit ausgemacht hat. Wir hatten immer eine Mannschaft mit diesen Typen, die sich dafür nicht zu schade waren. Wir waren eigentlich immer eine gute Gruppe, die es auch neuen Spielern immer leicht gemacht hat, hier anzukommen und die Werte, für die Darmstadt 98 steht, auch weiterzugeben.

Die eingangs besprochene Knie-Verletzung war deine erste schwerwiegendere Verletzung in deiner Karriere. Du hattest aber zuvor auch schon ein gesundheitliches Thema, welches dich länger begleitet hat: das Wolff-Parkinson-White-Syndrom.

Das ist richtig. Das ist eine angeborene Herz-Rhythmusstörung und wurde bei mir irgendwann bei einer Routineuntersuchung im EKG festgestellt. Mich hat das im Alltag oder beim Sport nie beeinträchtigt. Es gibt viele Menschen auf der Welt, die gar

nicht wissen, dass sie darunter leiden. Als Profisportler bist du aber nochmal einer größeren Belastung ausgesetzt, hast aber auch die entsprechende medizinische Betreuung. Für mich war das lange eher ein nerviges Thema. Aber ich bin rückblickend froh, dass mich mein Umfeld dazu



gebracht hat, das anzugehen und mich schlussendlich operieren zu lassen. Heute ist das zum Glück komplett abgeschlossen für mich.

Unter Torsten Lieberknecht warst du die letzten Jahre oft als zentraler Mittelfeldspieler im Einsatz. Davor eigentlich ausschließlich links hinten – so wie auch derzeit wieder. Macht das für dich persönlich einen Unterschied?

Ich denke, ich kann beide Positionen gut abdecken. Linksverteidiger wurde ich erst, als ich in den Herrenbereich gewechselt bin. Vorher habe ich fast ausschließlich in der Zentrale gespielt, es ist also nicht so, dass ich da erst umgeschult werden musste.

Paul Will hat mir im Flutlicht-Interview berichtet, dass er der festen Überzeugung ist, dass es ihm auf seinem Weg zum Profifußballer sehr geholfen habe, dass er Linksfuß ist. Wie schätzt du das bei dir ein?

Ja, die Einschätzung teile ich in jedem Fall. Mir hat das extrem geholfen, da es in meinem Jahrgang sehr wenige mit einem starken linken Fuß gab. Da ich auch nie der Größte war, stand ich schon das ein oder andere Mal beim Jahrgangswechsel auf der Kippe. Es war sicherlich ein Vorteil, mit dem linken Fuß eine damals eher seltene Eigenschaft zu haben, klar.

Was denkst du, würdest du heute machen, wenn es mit dem Profifußball nicht geklappt hätte?

Offen gesagt: Keine Ahnung. Hertha hat mir damals beim damaligen Hauptsponsor eine Ausbildungsstelle als Kaufmann für Verkehrsservice organisiert. Ich bezweifle aber, dass ich in diesem Bereich glücklich

geworden wäre – entsprechend engagiert war ich während der Ausbildung. (lacht)

Und was würdest du deinem jüngeren Ich heute raten wollen?

Mach eine Ausbildung, die dich wenigstens etwas interessiert. (lacht) Im Ernst: Ich bin sehr, sehr glücklich damit, wie meine Karriere bis hierhin gelaufen ist. Da gibt es gar nichts groß, was ich anders machen wollen würde. Ich würde dem jüngeren Fabi daher einfach raten: Bleib dran, geh deinen Weg, das ist der richtige.

Nach deiner aktiven Zeit, das hast du schon durchblicken lassen, geht es für dich und deine Familie zurück nach Berlin. Hast du darüber hinaus schon Pläne?

Da gibt es nur einen ganz groben Plan. Derzeit bauen wir in Berlin unser Haus, das wird dann unser Lebensmittelpunkt sein. Alles andere steht noch überhaupt nicht fest. Ich werde ganz sicher irgendetwas im Bereich Sport machen – den Trainerberuf kann ich aber sicher schon mal ausschließen.

Bleibt zum Abschluss nur noch eine Frage: Auf Platz vier der Lilien-Rekordspieler-Liste bist du bereits. Wie weit hoch geht es noch für dich?

Echt, Platz vier schon? Wow. Wenn es die Knochen mitmachen, wer weiß was noch alles geht.

Danke Fabi, für diese interessanten Einblicke und auf viele weitere Spiele mit dir auf dem Platz.

**WENN ES DIE KNOCHEN
MITMACHEN, WER
WEISS WAS
NOCH
ALLES
GEHT.“**



Jetzt Lilien-News digital im Darmstädter Echo lesen!



echo-online.de/zeitung-digital



DARMSTÄDTER ECHO



Wie viel Wasser gesund ist

Zwei Liter am Tag trinken, laut die Empfehlung. Aber stimmt das? **» WIRTSCHAFT**

Mit Weiterbildung dagehenhalten

Fachkräftemangel qualmt auch die Region. Die Arbeitsagentur hat Ideen. **» Seite 9**

WETTER

Wochenwetter
Samstag Sonntag

19/26 18/21

HEUTE

Der Widerstand hat das gegen die Rügen des Klimawandels.
Autoren: Ines, Thies
Anthemienmacht der Volksgruppen
» POLITIK

Zwei Brüder schrieben Wirtschaftsgeschichte

Nach 10 Jahren wurde der Grundstein für das Mill-Kempes-Wasser gelegt. Wie wichtig ist die Abwasserreinigung für die Entwicklung der Darmstädter Wirtschaftsgeschichte.

Disney geht gegen YouTube vor

Disney hat gegen den YouTube-Kanal des Streaming-Dienstes Disney Junior eine Klage eingereicht. Die Klage geht um die Rechte an den Disney-Figuren.

Innovativ mehr Ältere arbeiten macht

Über 12 Millionen Menschen gehen in Deutschland nach der Pensionierung weiter zu arbeiten. Wie ist das möglich?

Neon in die ganze Welt

Das Neon-Atom ist ein wertvolles Element. Woher kommt es und wie wird es genutzt?

AUS ALLES WEIß

Was ist das Geheimnis der...
» AUS ALLES WEIß

KONTAKT

Alle Inhalte...
» KONTAKT

Lilien-Sieg zu Kempes Abschied

Der SV Darmstadt 98 gewinnt im letzten Spiel der Zweitliga-Saison gegen Jahn Regensburg und feiert „Lilien-Experte“ Tobias Kempes, der das Verein verlässt. **» Sport**



Mehr Kontrolle über eigene Daten

Vernetzte Autos, Klüchchrisen und Fernseher: EU-Gesetz „Data Act“ soll Nutzern Klarheit bringen

Während wir im Wohnzimmer über die neuesten Smart-TV-Geräte und vernetzte Autos diskutieren, wird in Brüssel ein Gesetz erarbeitet, das die Kontrolle über unsere persönlichen Daten stärken soll. Das sogenannte „Data Act“ soll Nutzern Klarheit bringen, welche Daten über sie gesammelt werden und wie diese genutzt werden können.

Die Europäische Kommission hat vorgeschlagen, dass Hersteller von vernetzten Geräten Nutzern mehr Kontrolle über ihre Daten geben müssen. Dies umfasst die Möglichkeit, Daten zu löschen, zu exportieren oder zu übertragen. Die Kommission hofft, dass dies die Transparenz und den Wettbewerb in diesem Bereich fördern wird.

Immobilien zu erben viel teurer

Bundestag beschließt: Steuerzuschüsse für Käufer werden höher bewertet: Erbschaftsteuer bei Solaranlagen

Während die Bundesregierung über die Erbschaftsteuer diskutiert, hat der Bundestag beschlossen, die Steuerzuschüsse für Käufer von Solaranlagen zu erhöhen. Dies soll die Attraktivität von Solaranlagen als Investition fördern und die Erbschaftsteuerlast für Käufer verringern.

Die Erbschaftsteuer wird durch die Erbschaftsteuerreform von 2018 deutlich gesenkt. Durch die Erhöhung der Zuschüsse für Käufer von Solaranlagen wird die Erbschaftsteuerlast für Käufer von Solaranlagen weiter gesenkt. Dies soll die Attraktivität von Solaranlagen als Investition fördern.

Wirtschaft schrumpft

Wachstum: plus. Die deutsche Wirtschaft wird im Juli um 0,1 Prozent wachsen. Die Bundesagentur für Statistik hat die Zahlen veröffentlicht.

Mehr Wasser aus

Die Wasserwirtschaft in Deutschland wird in den kommenden Jahren um 10 Prozent wachsen.

Unterwegs immer informiert

Die Digitalisierung der Medienlandschaft hat zu einer Zunahme von digitalen Inhalten geführt.



Wir sind VRM

MEHR WOW FÜR IHRE PARTY.

EGAL, OB LICHT, TON ODER
MÖBEL – MIETEN SIE
EINFACH DAS PASSENDE
EQUIPMENT FÜR
IHR NÄCHSTES EVENT.

MEHR UNTER:
WWW.MKM-EVENT.DE

TELEFON: +49 6157 40222-0
INFO@MKM-EVENT.DE

CARL-BENZ-STRASSE 6-8
64319 PFUNGSTADT



EVENT SHOW TECHNIK

DUGENA UHR



böle

LILICH - GÄSTE

1:0

+ WEITERE TERMINE

FUSSBALL

PROFIS - (2. BUNDESLIGA) - HEIMSPIELE IM MERCK-STADION AM BÖLLERFALLTOR

SC Freiburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 03.12.25	18:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	Karlsruher SC	Sa, 06.12.25	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	SC Preußen Münster	So, 14.12.25	13:30 Uhr
SC Paderborn 07	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 19.12.25	18:30 Uhr

U21 (OBERLIGA HESSEN) - HEIMSPIELE IN ALSBACH/HÄHNLEIN

Eintracht Frankfurt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 06.12.25	14:00 Uhr
---------------------	------------------------	--------------	-----------

FRAUENFUSSBALL BEI UNSEREM KOOPERATIONSPARTNER DJK-SSG DARMSTADT

DJK-SSG Darmstadt	TSV Amicitia Viernheim	So, 28.12.25	18:00 Uhr
-------------------	------------------------	--------------	-----------

FUTSAL (REGIONALLIGA SÜD - HEIMSPIELE IN DER BÖLLERNFALLTORHALLE)

TSV 54 - DJK München	SV Darmstadt 98 e.V.	Sa, 06.12.25	19:00 Uhr
SV Darmstadt 98 e.V.	MTV 1881 Ingolstadt	Sa, 13.12.25	15:00 Uhr

U19 (A-JUNIOREN BUNDESLIGA)

SC Vikt. 06 Griesheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 03.12.25	20:00 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	1. FC Heidenheim 1846	Sa, 06.12.25	13:00 Uhr

U17 (B-JUNIOREN BUNDESLIGA / FREUNDSCHAFTSSPIELE)

FC Astoria Walldorf	SV Darmstadt 1898 e.V.	Mi, 03.12.25	19:30 Uhr
VfL Kassel	SV Darmstadt 1898 e.V.	So, 07.12.25	15:00 Uhr

U15 (REGIONALLIGA / FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SSV Jahn Regensburg	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 06.12.25	11:30 Uhr
---------------------	------------------------	--------------	-----------

U14 (HESSENLIGA / FREUNDSCHAFTSSPIELE)

SV Darmstadt 1898 e.V.	FSV Frankfurt	So, 07.12.25	11:00 Uhr
------------------------	---------------	--------------	-----------



BASKETBALL

1. HERREN (OBERLIGA - HEIMSPIELE IN DER SPORSHALLE MORNEWEGSCHULE)

SG Weitersadt	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 06.12.2025	18:00 Uhr
ACT Kassel	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 13.12.2025	18:00 Uhr



TISCHTENNIS

1. DAMEN (VERBANDSLIGA GR. SÜD)

SG Arheiligen	SV Darmstadt 1898 e.V.	Fr, 05.12.25	20:30 Uhr
SV Darmstadt 1898 e.V.	TV 1888 Reinheim	Sa, 13.12.25	17:00 Uhr

1. HERREN (VERBANDSLIGA GR. SÜD)

TV 1874 Bergen-Enkheim	SV Darmstadt 1898 e.V.	Sa, 06.12.25	18:00 Uhr
------------------------	------------------------	--------------	-----------



DER STURM GEWINNT SPIELE, DAS EHRENAMT HERZEN.

Ehrenamt ist unbezahlbar. Danke allen,
die Woche für Woche mit Herzblut am
Ball sind. dfb.de/ehrenamt

BUSINESSPLAN: MIT BUS UND BAHN ZUR ARBEIT FAHR'N

HEAG MOBILO 

JOBTICKET

Für alle Unternehmen



heagmobilo.de/jobticket



HEIMKABINE



MARCEL SCHUHEN 13.01.1993
+ SPIELE 211 + GEGENTORE 304 + ZU NULL 51



FRASER HORNBY 13.09.1999
+ SPIELE 52 + TORE 18 + VORLAGEN 7



BENEDIKT BÖRNER 10.04.2006
+ SPIELE 0 + GEGENTORE 0 + ZU NULL 0



JEAN-PAUL BOËTIUS 22.03.1994
+ SPIELE 17 + TORE 0 + VORLAGEN 2



ALEXANDER BRUNST 07.07.1995
+ SPIELE 6 + GEGENTORE 15 + ZU NULL 1



MELDIN DRESKOVIC 26.03.1998
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



SERGIO LÓPEZ 08.04.1999
+ SPIELE 43 + TORE 3 + VORLAGEN 5



FABIAN NÜRNBERGER 28.07.1999
+ SPIELE 62 + TORE 4 + VORLAGEN 6



LEON KLASSEN 29.05.2000
+ SPIELE 5 + TORE 0 + VORLAGEN 0



HIROKI AKIYAMA 09.12.2000
+ SPIELE 13 + TORE 3 + VORLAGEN 0



MATEJ MAGLICA 25.09.1998
+ SPIELE 59 + TORE 4 + VORLAGEN 0



KAI KLEFISCH 03.12.1999
+ SPIELE 39 + TORE 3 + VORLAGEN 2



PATRIC PFEIFFER 20.08.1999
+ SPIELE 100 + TORE 6 + VORLAGEN 2



FYNN LAKENMACHER 10.05.2000
+ SPIELE 36 + TORE 1 + VORLAGEN 5



ISAC LIDBERG 08.09.1998
+ SPIELE 45 + TORE 25 + VORLAGEN 9



ALEKSANDAR VUKOTIĆ 22.07.1995
+ SPIELE 49 + TORE 5 + VORLAGEN 2



LUCA MARSEILER 18.02.1997
+ SPIELE 47 + TORE 3 + VORLAGEN 9



MERVEILLE PAPELA 18.01.2001
+ SPIELE 49 + TORE 2 + VORLAGEN 0

2025/26



SERHAT-SEMIH GÜLER 12.07.1997
+ SPIELE 2 + TORE 0 + VORLAGEN 0



MARCO RICHTER 24.11.1997
+ SPIELE 11 + TORE 0 + VORLAGEN 4



MATTHIAS BADER 17.06.1997
+ SPIELE 124 + TORE 5 + VORLAGEN 15



BARTOSZ BIALEK 11.11.2001
+ SPIELE 11 + TORE 1 + VORLAGEN 0



PAUL WILL 14.01.2000
+ SPIELE 9 + TORE 0 + VORLAGEN 1



FABIAN HOLLAND 11.07.1990
+ SPIELE 305 + TORE 7 + VORLAGEN 28



KILLIAN CORREDOR 04.11.2000
+ SPIELE 49 + TORE 11 + VORLAGEN 8



YOSUKE FURUKAWA 16.07.2003
+ SPIELE 3 + TORE 0 + VORLAGEN 0



FLORIAN KOHFELDT 05.10.1982
GEBOREN IN Siegen
CHEFTRAINER seit 2024
VORHER?
Eupen, Wolfsburg, Bremen



MARTIN HECK 08.02.1983
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Köln
VORHER?
VfL Osnabrück, 1. FC Köln



DARIUS SCHOLTYSICK 04.08.1966
CO-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Katowice
VORHER? TSG Hoffenheim



ALEXANDER KYNASS 01.11.1973
TORWART-TRAINER seit 2024
GEBOREN IN Berlin
VORHER? KAS Eupen



ALEXANDER RYAN 25.10.1988
HEAD OF PERFORMANCE seit 2024
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Manchester
VORHER? -



CHRISTOPHER BUSSE 16.11.1989
ATHLETIK-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Rathenow
VORHER? 1. FC Union Berlin



FLORIAN BAUER 07.05.1980
FITNESS-TRAINER seit 2021
GEBOREN IN Aschaffenburg
VORHER? -



MAXIMILIAN KOHL 30.06.1990
FITNESS-TRAINER seit 2015
GEBOREN IN Halle a.d. Saale
VORHER? -

Stand 27.11.2025

SA, 06.12.2025 - ANSTOSS: 20:30 UHR - 15. SPIELTAG

GÄSTEKABINETT

KADER

TOR

- (1) Hans Christian Bernat
- (18) Aki Koch
- (30) Robin Himmelmann

ABWEHR

- (2) Sebastian Jung
- (4) Marcel Beifus
- (6) Nicolai Rapp
- (15) Paul Scholl
- (20) David Herold
- (22) Christoph Kobald
- (28) Marcel Franke
- (29) Niclas Dühning
- (36) Rafael Pinto Pedrosa

MITTELFELD

- (7) Dzenis Burnic
- (10) Marvin Wanitzek
- (11) Philipp Förster
- (16) Andreas Müller
- (21) Meiko Wäschenbach
- (25) Lilian Egloff
- (34) Mateo Kritzer
- (38) Efe-Kaan Siharoglu

STURM

- (9) Roko Simic
- (13) Shio Fukuda
- (19) Louey Ben Farhat
- (24) Fabian Schleusener
- (27) Ali-Eren Ersungur



TRAINER

Christian Eichner

Mit Christian Eichner trainiert ein echtes KSC-Urgestein die Karlsruher. Der Fußballlehrer kam am 24. November 1982 in Sinsheim zur Welt und war im Junioren-Bereich für den FVS Sulzfeld und den KSC aktiv. Seine Stationen als Spieler im Seniorenbereich: KSC I und II, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln und MSV Duisburg. Als Trainer durchlief Eichner bislang unterschiedliche Stationen im KSC-Nachwuchs sowie als Co-Trainer der ersten Mannschaft. Seit Februar 2020 trainiert er nun den KSC als Cheftrainer.

BLICK ZURÜCK

Insgesamt 33-mal standen sich der KSC und der SV 98 in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten gegenüber. Die Bilanz spricht dabei für die Badener, die insgesamt 17 Siege feierten. Acht Mal trennte man sich unentschieden, acht Mal gewannen die Lilien. Besondere Spiele zwischen den beiden Vereinen gab es so einige. Mittlerweile

NE

**NAME: KARLSRUHER SPORT-CLUB
MÜHLBURG-PHÖNIX E. V.**

FARBEN: BLAU-WEISS

MITGLIEDER: 20.000

SPIELSTÄTTE: WILDPARKSTADION

ENDPLATZIERUNG 24/25: 8. PLATZ

WEBSITE: WWW.KSC.DE



etwas mehr als zehn Jahre her ist der 32. Spieltag der Saison 2014/15. Am 11. Mai 2015 trafen der KSC und der SV 98 im Wildparkstadion aufeinander. Tobias Kempe sorgte nach herrlicher Vorarbeit von Marcel Heller für den umjubelten 1:0-Siegtreffer. In der Saison 1985/86 trennte man sich im Hinspiel 1:1. Das Rückspiel gewann der KSC mit 4:1.

ABSCHLUSSTABELLE 2. BUNDESLIGA SÜD 1985/86

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	FC 08 Homburg	20	9	9	75:42	49:27
2	SpVgg Blau-Weiß 90 Berlin	17	13	8	76:48	47:29
3	Fortuna Köln	19	8	11	64:52	46:30
4	Arminia Bielefeld (A)	18	9	11	60:47	45:31
5	KSV Hessen Kassel	19	6	13	58:47	44:32
6	Stuttgarter Kickers	17	9	12	73:55	43:33
7	Karlsruher SC (A)	17	9	12	64:50	43:33
8	Alemannia Aachen	15	13	10	56:45	43:33
9	SG Wattenscheid 09	17	9	12	63:56	43:33
10	SV Darmstadt 98	16	9	13	63:57	41:35
11	Rot-Weiß Oberhausen	12	13	13	61:60	37:39
12	Eintr. Braunschweig (A)	13	10	15	65:62	36:40
13	Viktoria Aschaffenburg (N)	15	5	18	57:59	35:41
14	VfL Osnabrück (N)	11	13	14	48:57	35:41
15	SG Union Solingen	10	14	14	48:64	34:42
16	SC Freiburg	12	9	17	54:62	33:43
17	Hertha BSC	8	15	15	50:62	31:45
18	SpVgg Bayreuth (N)	11	9	18	40:73	31:45
19	Tennis Borussia Berlin (N)	10	9	19	48:73	29:47
20	MSV Duisburg	5	5	28	34:86	15:61

ERFOLGE

DEUTSCHER POKALSIEGER:

1955, 1956

2.-LIGAMEISTER:

1975, 1984, 2007

3.-LIGAMEISTER: 2013

UI-CUP-SIEGER: 1997

INTERTOTO-CUP-SIEGER:

1989, 1993

LANDESPOKAL-SIEGER:

2013, 2018, 2019

SÜDDEUTSCHER

POKALSIEGER: 1960

33 SPIELE

17 SIEGE

8 UNENTSCIEDEN

8 NIEDERLAGEN

67:37 TORE



SO, 14.12.2025 - ANSTOSS: 13:30 UHR - 16. SPIELTAG

GÄSTEKABINEN

KADER

TOR

- (1) Johannes Schenk
- (26) Morten Behrens
- (33) Marian Kirsch

ABWEHR

- (2) Mikkel Kirkeskov
- (3) Paul Jaeckel
- (4) Antonio Tikvic
- (15) Simon Scherder
- (16) Torge Paetow
- (22) Jannis Heuer
- (24) Niko Koullis
- (25) Luca Bolay
- (27) Jano Ter Horst
- (28) Marco Mayerhöfer
- (37) Leon Tasov

MITTELFELD

- (5) Yassine Bouchama
- (6) Marcel Benger
- (7) Zidan Sertdemir
- (10) Marvin Schulz
- (14) Charalambos Makridis
- (17) Oliver Batista Meier
- (19) Marvin Benjamins
- (20) Jorrit Hendrix
- (21) Rico Preißinger
- (39) Jakob Korte

STURM

- (8) Joshua Mees
- (11) Oscar Wilhelmsson
- (13) Lars Lokotsch
- (23) Malik Batmaz
- (30) Etinne Amenyido



TRAINER

Alexander Ende

Alexander Ende, geboren am 19. September 1979 in Grevenbroich, ist seit Anfang der Saison 2025/26 Trainer bei den Preußen. Seine Spielerkarriere startete er bei SCB Preußen Köln. Weitere Stationen: 1. FC Köln II, Bonner SC, SC Pfullendorf, Preußen Münster, SC Verl, Bayer 04 Leverkusen II und Fortuna Köln. Seine Trainer-Laufbahn begann Alexander Ende als Co-Trainer bei der U17 von Borussia Mönchengladbach, von wo aus er zur zweiten Mannschaft der Borussia wechselte. Weitere Stationen waren: Fortuna Köln, Borussia Mönchengladbach U19 und der SC Verl.

BLICK ZURÜCK

Die gemeinsame Historie der Preußen und der Lilien ist überschaubar. Insgesamt 13-mal traf man bislang aufeinander. Mit sechs Siegen, drei Unentschieden und vier Niederlagen spricht die Bilanz leicht für den SV 98. Erstmals traf man in der zweiten Runde des DFB-Pokal am 23. September 1978 aufeinander.

NE

**NAME: SPORTCLUB PREUSSEN
VON 1906 MÜNSTER (WESTF.)**
FARBEN: SCHWARZ-WEISS-GRÜN
MITGLIEDER: 14.659
SPIELSTÄTTE: PREUSSENSTADION
ENDPLATZIERUNG 24/25: 15. PLATZ
WEBSITE: WWW.SCPREUSSEN-MUENSTER.DE



Vor rund 4000 Zuschauern siegten die Lilien nach Treffern von Manfred Drexler und Walter Bechtold mit 2:1. Für den zwischenzeitlichen Ausgleich hatte mit Ede Westenberger per Eigentor ein weiterer Darmstädter gesorgt.

ABSCHLUSSTABELLE 2. BUNDESLIGA 1989/90

PL.	VEREIN	S	U	N	TORE	PKT.
1	Hertha BSC	20	9	9	75:42	49:27
2	SG Wattenscheid 09	17	13	8	76:48	47:29
3	1. FC Saarbrücken	19	8	11	64:52	46:30
4	Stuttgarter Kickers (A)	18	9	11	60:47	45:31
5	FC Schalke 04	19	6	13	58:47	44:32
6	Rot-Weiss Essen	17	9	12	73:55	43:33
7	Eintracht Braunschweig					
8	Hannover 96 (A)	15	13	10	56:45	43:33
9	Blau-Weiß 90 Berlin	17	9	12	63:56	43:33
10	MSV Duisburg (N)	16	9	13	63:57	41:35
11	SV Meppen	12	13	13	61:60	37:39
12	Preußen Münster (N)	13	10	15	65:62	36:40
13	SC Freiburg	15	5	18	57:59	35:41
14	Fortuna Köln	11	13	14	48:57	35:41
15	VfL Osnabrück	10	14	14	48:64	34:42
16	SV Darmstadt 98	12	9	17	54:62	33:43
17	KSV Hessen Kassel (N)	8	15	15	50:62	31:45
18	SpVgg Bayreuth	11	9	18	40:73	31:45
19	Alemannia Aachen	10	9	19	48:73	29:47
20	SpVgg Unterhaching (N)	5	5	28	34:86	15:61

ERFOLGE

DEUTSCHER

AMATEURMEISTER: 1994

MEISTER REGIONALLIGA

WEST: 2023

LANDESPOKAL-

WESTFALEN-SIEGER: 1997,

2008, 2009, 2010, 2014,

2021

WESTDEUTSCHER

POKALSIEGER: 1969



**13 SPIELE
4 SIEGE
3 UNENTSCHIEDEN
6 NIEDERLAGEN
12:16 TORE**

VS.



VORHANG AUF

DAS MAGAZIN

Kostenlos
Jeden Monat

Partner der Lilien seit 2003 - durch Dick und Dünn



Foto: Florian Ulrich

Mit freundlicher
Unterstützung durch den
LILIENblog+

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

Ticketverlosung

In jeder Ausgabe
verlosen wir
gemeinsam mit
Krombacher zwei
Eintrittskarten auf
der Nordtribüne samt
Wurst, Getränke und
Halbzeitkick!



Jeden Monat Neues von den Lilien

- ✿ Spielerportraits ✿
- ✿ Neues vom Trainer ✿
- ✿ Gegnervorschau ✿
- ✿ Rund ums Bölle ✿
- ✿ und vieles mehr ✿



Das infokompletteste Magazin der Region!
- kostenlos - an mehr als 900 Stellen



[vorhang_auf_da](#)



Offizieller Medienpartner der Lilien seit 2003

www.vorhang-auf.com

[VorhangaufDA](#)



Kiesbergstr. 48 • 64285 Darmstadt • 061 51 - 66 45 13



KLÖBER



Aus Peak98 wird Herzenslilien – die neue soziale Initiative in Südhessen, initiiert vom SV Darmstadt 98 & Klöber.

Fans, Vereine und Partner schließen sich zusammen, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen und die Region nachhaltig zu stärken.

Bei jedem Heimspiel der Lilien können Sie Lose kaufen und nehmen somit automatisch an unseren Gewinnspielen Teil. Für jedes verkaufte Los geht 1 € an eine gemeinnützige Organisation. Unsere Lose finden Sie hinter der Jonathan-Heimes-Tribüne oder bei unseren Verkäufer:innen – klar erkennbar an den Herzenslilien-Leibchen.

Spenden & Gewinnen – jetzt auch online möglich.
Weitere Informationen und Auflistung der Spendenvereine:
www.kloeber-vm.de/herzenslilien



GUT AUFGESTELLT MIT FAHRZEUGEN VON BRASS.



brass



FIAT



Autohaus Brass GmbH & Co. KG · Kasinostraße 62 · 64293 Darmstadt
brass-gruppe.de

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Jan B.:
**Logistik-Experte und
Schnittstelle zum
globalen Handel**

Bewerben Sie sich jetzt Kommen Sie zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft
in einen von vier Standorten in der Metropolregion Rhein-Main:
dachser.de/karriere

DACHSER SE • Logistikzentrum Frankfurt • Flughafen Frankfurt • Cargo-City-Süd, Gebäude 563
60549 Frankfurt Am Main • Tel.: +49 069 94202 198 • dachser.frankfurt@dachser.com

GÄSTEBLOC

HISTORIE

Pokal, unter der Woche, tief im Advent, tief im Südwesten, in meiner zweitliebsten deutschen Stadt, Freiburg! Großartig! So viel Platz, wie ich gerne hätte, euch hier zuzutexten, bekomme ich in fünf Ausgaben nicht.

Also beschränke ich mich mal auf Fürsten, die Festung und das Münster. Schon die Lage Freiburgs, die Schwarzwaldberge im Rücken und die Rheinebene zu Füßen, machen klar, dass man hier gut kontrollieren, handeln und in der Not auch verteidigen kann.

Erwähnt werden die Siedlungen Wiehren und Herdern erstmals 1008. Nahe der Dreisam kreuzen sich die Handelswege durchs Rheintal und hinauf ins Höllental. Zu deren Kontrolle erbaut ein gewisser Berthold der II von Zähringen 1091 eine erste Burg auf dem heutigen Schlossberg. Am Fuß der Burg siedeln sich daraufhin erste Handwerker und Dienstleute an, die heutige Altstadt von Freiburg. Die nächsten Zähringer, Berthold der III und sein Bruder Konrad haben rund 30 Jahre später ausgenutzt, dass sie den Kaiser erst gar nicht lange um Erlaubnis für Marktrecht, Befreiung vom Hofstättenszins und freie Pfarrerwahl bitten mussten, da sich dieser gerade unter Kirchenbann befand.

Etwa um diese Zeit wird in den Schwarzwaldbergen Silber gefunden. Man wird ziemlich reich und lässt den Bau des Freiburger Münsters beginnen, stirbt aber leider aus.

Die Nachfolger, welche sich Grafen von Freiburg nannten, hatten ein weniger gutes Gespür für ihre Nachbarn und die eigenen Bürger. Gute 150 Jahre Zwistigkeiten und Kriege folgen. Zweimal bedrängen die Bürger der Stadt die Burg und als der Graf eines Nachts im Jahr 1366 versuchte die Stadt stürmen zu lassen, kommt es zu einem



CK



Krieg, in dem die Bürger der Stadt die Festung mit Kanonen ein erstes Mal in Schutt und Asche legen. Zwei Jahre später kaufen sich die reichen Bürger mit 15.000 Mark Silber von der ungeliebten Herrschaft los, um sich der Regierung der Habsburger zu unterstellen.

Die zerstörte Burg durften die Bürger behalten. Ich vermute ja, dass die Burg den Habsburgern auch in ganzem Zustand nicht schick genug gewesen wäre.

Auch das Münster finanzierten fortan die Bürger selbst und wie es sich für einen Bau dieser Größenordnung gehört, dauert es noch ein paar Generationen, nämlich bis 1513, bis eine der wenigen fast ganz im gotischen Stil erbauten Kathedralen noch im Mittelalter vollendet ist. Die Verbindung Festung zu Münster könnt ihr euch mit einem kleinen Spaziergang selbst anschauen.

Geht über das Schwabentor auf den Schlossberg und hier auf die Terrasse, die rüber zur Bergbahn/zum Schlossberg Restaurant führt. Hier gibt es eine Stelle, an der der Münsterturm wunderschön filigran erscheint.

**NAME: SPORT-CLUB
FREIBURG E. V.**

GEGRÜNDET: MÄRZ 1904

MITGLIEDER: 79.000

STADION: EUROPA-PARK-STADION

FASSUNGSVERMÖGEN: 34.700

EINWOHNERZAHL: 237.460

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 240 KM**

**HÖCHSTES ERGEBNIS
GEGEN DIE LILIE: 0:4 AM
15.05.1981**



Aber bei aller Liebe, sorry an alle tollen Menschen in und um Freiburg: im Pokal weiterkommen tun wir Heiner!

Eure ULilie

GÄSTEBLOCK

HISTORIE

Und wieder ist es der letzte Spieltag vor Weihnachten und wieder geht's nach Paderborn.

Immer die gleiche Geschichte! Tja und das ist hier in der Gegend tatsächlich fast wörtlich zu nehmen. Jedenfalls wenn man sich die Zeit unter den Römern und Karl dem Großen anschaut.

Allerdings beendet die Niederlage der Römer in der Varusschlacht 9 n. Chr. das Projekt „Germanien“ erstmal gründlich. Die Region wird wieder germanisch und im Fall Paderborn: sächsisch.

Zwischenzeitlich, so um die Völkerwanderung, wurde es mal recht leer im Paderborner Raum. Historiker sprechen hier sogar vom „Wüstfallen“ einzelner Siedlungen. Allerdings gab es hier schon immer viel Wasser und hier in besonderer Form: Teiche, welche aus etwa 200 Karstquellen gespeist werden. Vermutet wird, dass dies wieder Siedler anzog, nicht nur aufgrund der Lebensgrundlage Wasser, sondern vielleicht auch, weil diese Quellen als Wunder oder zumindest verehrungswürdig galten.

Und genau hier folgt schon die nächste Parallele zur Gegend um Hannover. Einer unserer alten Bekannten, Karl der Große, taucht auch hier auf, um die Sachsen zu unterwerfen und zu christianisieren. Er besiegt auch hier die sächsischen Stämme und ab 794 gehört die Stadt zum Frankenreich. Karl errichtet eine Pfalz, in welcher er, obwohl sein Stammsitz Aachen bleibt, zwischen 780 und 799 gleich fünf Reichstage abhielt und lässt ab 799 auf dem Gebiet alter sächsischer Quellheiligtümer eine erste Kirche bauen, den heutigen Paderborner Dom.

Auch in der Nähe von Paderborn, genauer in Anreppen, unterhielten die Römer ein großes Militärlager, um die Stämme der Westgermanen zu unterwerfen.



CK



NAME: SC PADERBORN 07 E. V.

**GEGRÜNDET: 1907
(ERSTER VORGÄNGERVEREIN),
1985 (DURCH FUSION)**

MITGLIEDER: 9507

STADION: HOME-DELUXE-ARENA

FASSUNGSVERMÖGEN: 15.000

EINWOHNERZAHL: 156.378

**ENTFERNUNG VOM
BÖLLENFALLTOR: 305 KM**

**HÖCHSTES ERGEBNIS
GEGEN DIE LILIE: 6:2 AM
23.12.2018**



Besonders spannend wird es 799: Papst Leo III. wird, vier Jahre nach seiner Wahl zum Papst, beinahe von der Familie seines Vorgängers Hadrian festgesetzt. Diese fanden es irgendwie ungerecht, dass ihnen mit dem Papstwechsel fast sämtliche, sehr einträgliche, Ämter abhandengekommen waren. Leo, welcher nach seiner Wahl die Schlüssel zum Grab des Heiligen Petrus als Zeichen eines Treueeids an Karl den Großen gesendet hatte, entsinnt sich des alten Verbündeten, kann entkommen und flieht nach Paderborn. Die beiden beraten sich im königlichen Saal der Kaiserpfalz. Karl sichert Leo seine Unterstützung zu und dieser bedankt sich mit der Krönung zum Kaiser ein Jahr später in Rom.

Heute ist von all dem noch einiges übrig: Quellen, der Dom und ein tolles Museum.

Und ein Fußballclub, der immer wieder für Überraschungen gut ist. Auch gegen uns.

Aber: Kein Grund zur Ehrfurcht. Römer und Sachsen sind gescheitert, wir diesmal nicht!

Eure
ULilie



**OFFIZIELLER
98ER-PARTNER**

... **ABPFIFF**
RuheForst.de



RuheForst. Ruhe finden.

Waldbestattung
87 x in Deutschland



**SUZUKI
connect**

Suzuki Connect für 3 Jahre inklusive*



Der Swift



Auf Wunsch in Lilienblau!

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club

61 kW | 82 PS

Hubraum 1.197 ccm

Kraftstoffart Benzin

5-Gang-Schaltgetriebe.

Verbrauchswerte: kombinierter

Energieverbrauch 4,4 l/100 km;

kombinierter Wert der

CO₂-Emissionen: 98 g/km;

CO₂-Klasse: C.

Leasing-Angebot

mit 1.898 € Anzahlung für nur:

98¹

EUR
monatlich



Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



Inhaber: Mirko Janovich

Sensfelderweg 35 | 64293 Darmstadt | Telefon 06151 - 959590
info@suzuki-darmstadt.de | www.suzuki-darmstadt.de

Inhaber: Mirko Janovich e.K.

Am alten Bahnhof 18 | 64395 Brensbach | Telefon 06161 - 480
info@autooerr.de | www.suzuki-odenwald.de

¹ Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin). Auf Basis des Fahrzeugpreises: 20.850,- €; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 1.898,- €; 48 monatliche Leasingraten à 98,- €; zzgl. einmalig 0,00 € Bereitstellungskosten und einmalig 159,- € Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.602,- €. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. ² Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

*Ergebnisse dazu in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 | 11/2018 | 11/2019 | 20/2020 | 12/2021 | 12/2022 | 10/2023 | 12/2024 | 11/2025.

 **SUZUKI**



SCHLOSSGA

FROHE WEINACHTEN!

So war das mal früher: Jahrelang feierte die 98er-Familie Weihnachten auch gemeinsam, wie diese Ankündigung aus 1956 zeigt.

Zum einen gab es regelmäßig einen großen Weihnachtsball in einem Darmstädter Saal und zum anderen den Weihnachtsfrühschoppen am 2. Weihnachtsfeiertag. Letzteren veranstalteten wir noch bis kurz vor der Corona-Zeit in der Lilienschänke. Mittlerweile ist das Interesse daran jedoch dermaßen erlahmt, dass wir darauf seit längerem verzichten. Die

Frühschoppen waren immer ein Highlight im Lilien-Kalender. Deshalb unsere Anregung an die FuFa und die Silber Lilien: Vielleicht wollen wir ja diese alte Tradition in neuem Kleid nächstes Jahr wieder aufleben lassen. Wie dem auch sei, wir wünschen allen Mitgliedern und Fans frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

VHR/TS



Die Weihnachtsfeier des Gesamtvereins

findet am **26. Dez. (II. Weihnachtsfeiertag)** um **20 Uhr**

in sämtlichen Räumen der

Bessunger Turnhalle statt.

Erstklassiges Programm mit Tanz

Es spielt das Darmstädter Orchester, Kapelle Hinze, in erster Besetzung.

SV Darmstadt 1898 e.V.

Der Vorstand

Eintritt: Mitglieder DM 2.-, Nichtmitglieder DM 3.-
Vorverkauf ab sofort auf der Geschäftsstelle, Friedrichstraße 38.

Bitte nicht vergessen! Besucht den traditionellen

Frühschoppen

am 2. Feiertag in der Stadion-Gaststätte (Hch. Jung)

Auch unsere Aktiven sind herzlich willkommen!

RTENPLATZ

ALLES GUDE!

WIR GRATULIEREN BZW. GEDENKEN EHEMALIGEN & AKTUELLEN LILIEN-SPIELERN & LEGENDEN

FUNKTIONÄRE	GEBURTSTAG	AMT	AMTSZEIT
Karl Esngraber	08.12.1881	Präsident	von 1898 bis 1905
Živojin Juškić	16.12.69	Trainer	2003 und von 2009 bis 2010
Dirk Schuster	29.12.67	Präsident	2012 bis 2016 & 2017 bis 2019

SPIELER	GEBURTSTAG	SPIELE	TORE	VON	BIS
Karlheinz Herr	02.12.32	29		1958	1960
Kai Klefisch	03.12.99	39	3	2024	
Günter Staffel	06.12.36	110	0	1962	1967
Jakob Scheib	07.12.25	2	2	1948	1950
Hiroki Akiyama	09.12.00	13	3	2025	
Aytac Sulu	11.12.85	210	23	2012	2019
Claas Junge-Kaiser	12.12.71	57	3	1992	1995
Siegfried Köstler	15.12.50	13		1976	1977
Guido Stetter	16.12.55	58	9	1981	1984
Alfred Seiler	18.12.50	40	5	1979	1980
Horst Fiedler	19.12.32	254	35	1950	
Mathias Honsak	20.12.96	126	17	2019	2024
Henry Onwuzuruike	26.12.79	26	1	2010	2012
Amaechi Titus Ottiji	28.12.69	35		1997	1999
Oliver Wölki	30.12.70	64	13	1997	2000

MARKTPLATZ

KUNST.
FUSSBALL.
KULTUR.

BENEFIZVERANSTALTUNG

SAMSTAGSMATINÉE: DICHTERLIEBE

Samstag, 06.12.2025, 11.30 Uhr,
Stadtkirche

Kantor Christian Roß hat sich für dieses Benefizkonzert zugunsten der Orgelmodernisierung Robert Schumanns Dichterliebe vorgenommen. Die Lieder sprechen von Liebe und Liebesleid, von großen Gefühlen und sanfter Hoffnung. Begleitet wird er von Volker Betz am Klavier. Der Eintritt ist frei, der Erlös ist für die Orgelmodernisierung bestimmt.

COMEDY

HANS GERZLICH - IHR SÜNDERLEIN KOMMET

Freitag, 12.12.2025, 20.30 Uhr, HalbNeun
Theater

Alle Jahre wieder festliches Abendessen, Schrottwichteln, Dessert, erste Kleckereien, Aufhebung der Tischordnung, erste Schnapsrunden, es erscheint der DJ, es folgt der Schwof. Am Schluss tanzt ein Teil der Belegschaft auf dem Tisch - der andere liegt darunter. In Gerzlichs Firma war gestern Weihnachtsfeier, es ging (vom Himmel) hoch her - und er hat keinen Schimmer, wie und wo dieser unheilige Abend endete. Umso mehr beunruhigt ihn, dass sein Ehering nun verschwunden ist. In Gedanken rekonstruiert er noch einmal den gestrigen Abend. Einlass ab 19 Uhr.

MUSIK

EISPRUNG - DIE COVER- FREIE AKUSTIKJAM

Donnerstag, 18.12.2025, 20.30 Uhr, Sumpf

Keine Covers, keine Standards oder Realbook, so kann freie Musik spontan entstehen. Auch für ungeübte im Freijammen kein Problem. Hier wird jede(r) mitgerissen, so dass es ein leichter Einstieg für jeden ist. Auch Anfängern am Instrument kann hier weitergeholfen werden. Perfektionistische Musikkritiker oder selbsternannte Musikerpolizei und „Musikautisten“ werden inhaliert oder gebeten Sessions mit gleichgesinnten aufzusuchen. Sonst gerne und viele Instrumente samt ihren Bedienern mit Gefolge, und BITTE! KEINE E-GITARREN.

PARTY

ETWA 50 (AND THE BEAT GOES ON)

Freitag, 26.12.2025, 20 Uhr, Goldene
Krone

Mit zahllosen Urgesteinen an den Decks und auf den Brettern. Heute steht die Krone wieder einmal der älteren Krone-Generation zur Verfügung. Drei Disco-Floors und die berühmt-berühmte Band „Die Gobs“ in Originalbesetzung Paul Rose, Frank Rudow, Rainer Aschmann und Ali Trischmann. Ihr erster Auftritt in der Krone seit 1988.

Disco: DJ Kemal mit Michael Pointner

Rocky Bar: Piet Helfrich und Unicorn Crew

Odenwaldzimmer: Woog Riots, Thomas Hammann

Saal: Die Gobs



Video Translation

lippensynchron!

über 80 Sprachen!

mit Original-Stimme!

AI GENERATED

Sprich die Sprache deiner Kunden und Mitarbeiter! Wir haben die beste Lösung! Als HeyGen Partner Germany können wir mit unserem KI Enterprise-Zugang deine vorhandenen Videos lippensynchron und mit original Tonfall in über 80 Sprachen übersetzen.

Schnell und effizient: Ergebnisse in kürzester Zeit durch verbesserte Workflows und verringerten Aufwand für dich!

Sprich uns an!

 **bauerundguse**

<https://heygen.bauerundguse.de> • enterprise@bauerundguse.de



Bauer und Guse GmbH • Ober-Ramstädter Straße 96 i.2 • 64367 Mühlthal • 06151913053

WAS MACHT EIGENTLICH...

...GERHARD KLEPPINGER?



Die Liste seiner Bundesliga-Einsätze für den Karlsruher SC, Schalke 04, Borussia Dortmund und Bayer Uerdingen ist lang, doch „der SV 98 ist und bleibt eine Herzensangelegenheit für mich“, verrät Gerhard Kleppinger. Noch immer

schürt der heute 67-Jährige die Fußballschuhe für die Traditionsmannschaft der Lilien. In Darmstadt hatte die bemerkenswerte Laufbahn des Ober-Ramstädters einst begonnen, als Trainer Udo Klug den Nachwuchsmann in die erste Mannschaft holte. An der Seite von Lilien-Legenden wie Walter Bechtold und „Ede“ Westenberger bildete er die Darmstädter Abwehrreihe, als 1978 der erste Bundesliga-Aufstieg gelang.

1980 wechselte Kleppinger zu Hannover 96, wo er zwar in zwei Jahren 79 Einsätze zu verzeichnen hatte, in denen er 16 Tore schoss, jedoch diese gute Bilanz nicht mit dem Bundesliga-Aufstieg krönen konnte. Deshalb

schloss er sich zur Saison 1982/83 dem Bundesligisten Karlsruher SC an, mit dem er jedoch im Jahr darauf abstieg. Obwohl der sofortige Wiederaufstieg gelang, wechselte er 1984 zum Mitaufsteiger FC Schalke 04, wo er in drei



Jahren 97-mal in der Bundesliga spielte. Nach dem Abstieg von Schalke zog er zum großen Konkurrenten Borussia Dortmund weiter, wo er jedoch nur ein Jahr blieb: „Als Ex-Schalcker war ich Anfeindungen und Beleidigungen von den Fans ausgesetzt!“. Nach drei weiteren Bundesliga-Jahren mit Bayer Uerdingen zog es ihn 1991 zum SV 98 zurück. Diese Zeit war von zwei Abstiegen gekennzeichnet, so dass sich Kleppinger mit Darmstadt in der Oberliga wiederfand, in der er 1996 seine aktive Laufbahn nach 265 Einsätzen im Lilien-Trikot beendete.

Als „absolutes Highlight“ seiner Karriere bezeichnet er rückblickend die Teilnahme an den Olympischen Spielen 1988 in Seoul. Gemeinsam mit späteren Weltmeistern wie Jürgen Klinsmann und Thomas Häbeler wurde die Bronzemedaille gewonnen: „Wenn die Nationalhymne erklang, hatte ich schon Gänsehaut.“ Hannes Löhner als Coach dieses Auswahlteams sowie ehemalige Klubtrainer wie Werner Olk, Rolf Schafstall, Reinhard Saftig und Diethelm Ferner haben ihn „nachhaltig beeindruckt“.

An solchen Vorbildern mag es gelegen haben, dass auf den Spieler Kleppinger nahtlos der Trainer Kleppinger folgte. Auch diesmal war das Böllenfalltor die erste Station. Von 1994 bis 1996 fun-

gierte er dort als Spielertrainer. Danach war er Trainer beim damaligen Landesligisten Viktoria Griesheim, bis er 1997 als Co-Trainer zum FC St. Pauli ging. Im November 1997 wurde er dort zum Cheftrainer ernannt. Diese Position behielt er bis Anfang 1999. Daraufhin übernahm er den Regionalligisten FC Gütersloh, wo er jedoch nur acht Monate blieb. Nach einem Jahr bei Rot-Weiß Oberhausen kehrte Kleppinger im Sommer 2002 nach Schalke zurück, wo er mit der zweiten Mannschaft in drei Jahren zwischen Regional- und Oberliga pendelte. Nachdem er in der Vorrunde der Saison 2005/06 den hessischen Oberligisten FSV Frankfurt trainiert hatte, war er seit dem 6. Oktober 2006 erneut Cheftrainer des SV 98. Mit den Lilien stieg er 2007 in die Hessenliga ab und 2008 in die neue Regionalliga Süd auf. Am 20. April 2009 wurde er nach einer Serie von erfolglosen Spielen in der Rückrunde vorzeitig entlassen. Stattdessen kehrte er als Trainerassistent zum FSV Frankfurt zurück.

2012 schließlich fand „Kleppo“, wie er rund ums Böllenfalltor immer noch von vielen genannt wird, eine zweite sportliche Heimat: Beim SV Sandhausen am Rande des Kraichgaus ist er seither in vielen Funktionen aktiv: Als Co-Trainer und im Nachwuchsbereich, aber auch mehrfach als Interimscoach der Profi-Mannschaft. Derzeit fungiert er als Leiter der Scouting-Abteilung: „Ich habe schon ein Auge für Talente und mit funktionierenden Datenbanken allein findet man vielversprechenden Nachwuchs nicht!“. So ist er an den meisten Wochenenden in ganz Deutschland unterwegs, ehe er ins heimische Ober-Ramstadt zurückkehrt, wo er mit Ehefrau Patricia nach wie vor wohnt.

Erich Kögler

sky sport

DARMSTADT, DIE SAISON GEHÖRT DIR



MY MATCHDAY

Dein interaktives Bundesliga-Erlebnis

Match-Alarm:

Übernimm die Kontrolle und verpasse keine Schlüsselmomente am Samstagnachmittag.

Multiview:

Verfolge alle Bundesliga-Parallelspele in einer Ansicht zeitgleich live.

Re-Live:

Alle Bundesliga-Spiele inkl. der Sonntagsspiele direkt nach Abpfiff in voller Länge in der Wiederholung.



sky.de



ab **9⁹⁹₉€** UVP 44,90 €
versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

Ihr **RABATTCODE:** **LILIEN26**

Jetzt online zugreifen auf www.gutscheinbuch.de

VMG mbH, Niedesheimer Str. 18, 67547 Worms



Man muss ins Gelingen verliebt
sein, nicht ins Scheitern.

Ernst Bloch

*„Ich unterstütze meine Mandanten in
schwierigen Lebenslagen. Sie können sich
sicher sein, dass ich mich persönlich dafür
einsetze, dafür kämpfe und auf diplomatischem
Wege versuche, Ihre Ziele bestmöglich zu
erreichen.“*

Rechtsanwältin Andrea Goldschmidt

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Sozialrecht



REUTHER & GOLDSCHMIDT

Anwaltskanzlei

Darmstädter Str. 1
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 944 844
E-Mail: kanzlei@reuther-goldschmidt.de
www.reuther-goldschmidt.de

HINTER DEN

KULISSEN

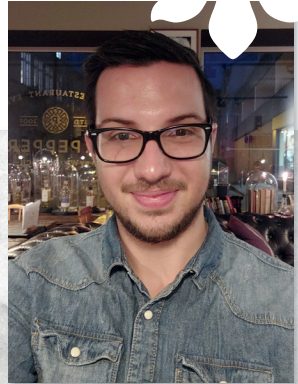


Name: Philipp „Phil“ Köhl **Jahrgang:** 1996

Beim SV Darmstadt 98 seit: 2021

... als: Mitarbeiter im Bereich Ticketing

aufgewachsen bin ich in: Rödermark Ober-Roden,
auch „Owweroure“ genannt



Studium: Medienkaufmann in Digital & Print, Bachelor Sportwissenschaften

Meine Hauptaufgaben unter der Woche: Alles rund ums Ticketing beim SV98, was sehr viel mehr ist, als man von außen betrachtet sieht. Dazu zählen Vorverkäufe und deren Ablauf/Organisation auf IT-Ebene, Fanbetreuung, Koordination des Ticketshops, etc. pp. Ich könnte noch sehr viel mehr Teilaufgaben aufzählen ...

Meine Hauptaufgabe am Spieltag: Die Vor- und Nachbereitung der Scanner und der einzelnen Anlaufstellen - Servicekasse, Gästekasse, des Ticket-Tresens im Shop und die Clearing-Stelle. Am Spieltag selbst befinde ich mich an der Clearing-Stelle und überwache die Zutrittskontrolle. Dabei helfe ich natürlich auch gerne bei Problemen mit Tickets und beantworte Fragen.

An Heimspielen beginnt mein Arbeitstag so viele Stunden vor Anpfiff: 5 Stunden vor Anpfiff startet mein Arbeitstag.

... und endet (in Stunden nach Abpfiff): 1-1,5 Stunden nach Abpfiff.

Während eines Heimspiels bin ich in aller Regel hier: Irgendwo auf den Tribünen und fiebere mit unseren Lilien!

Mein Lieblingsplatz am Bölle (sofern ein anderer als in der Frage zuvor):

Auf dem Unterrang der Haupttribüne ganz oben, in W1 oder W3.

Mein liebstes Auswärtsspiel: Nicht Hannover, hat was mit Aberglaube zu tun ...

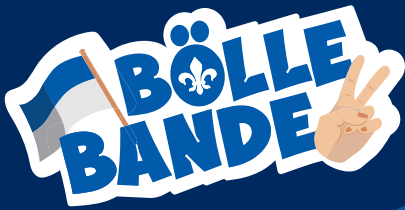
ich mag Auswärtsspiele in Hoffenheim oder beim Karlsruher SC sehr gerne.

Die coolste Socke bei den Profis ist für mich: Fraser Hornby

Mein „All-time heroe“ bei den Lilien: Toni Sailer

Bislang „der“ Lilien-Moment für mich: Da muss ich auf eine Top 3 gehen. 3) Der 2:1 Führungstreffer beim Pokalspiel in Frankfurt durch Honsak; 2) Der Sieg im Pokal-Heimspiel gegen Mönchengladbach; 1) Der Aufstieg bzw. Schlusspfiff zum 1:0 Sieg gegen Magdeburg 2023 und den damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga!

Darmstadt 98 ist für mich: Eine Familie geworden. Das ist hier tatsächlich mehr als eine Firma oder ein Arbeitgeber. Der SV98 ist für mich ein Stück Herz mit allerhöchster Identifikation geworden. Sollte ich irgendwann den Verein mal als Arbeitnehmer verlassen (müssen), bleibe ich zu 98% als großer Fan.



3. LICHTERLAUF IM STADION

Rund 50 Mitglieder der Bölle Bande und ihre Eltern trafen sich kürzlich im Merck-Stadion am Böllenfalltor, um gemeinsam den 3. Bölle-Bande-Lichterlauf zu absolvieren. So leuchtete an diesem frühen Mittwochabend anstatt der vier Flutlichtmasten die kreativ gebastelten Lilien-Laternen der jüngsten Fans.

Kurz nachdem die Sonne hinter dem Stadion versank, versammelten sich zahlreiche kleine und große Teilnehmer*innen vor dem Stadion, um den Lichterlauf in einer besonderen Abendstimmung zu erleben. Begrüßt wurden die Kinder von den beiden Profitorhütern, Alexander Brunst und Benedikt Börner, welche kleine Überraschungstüten und Autogrammkarten für Groß und Klein parat hielten.

Anschließend machten sich die insgesamt rund 120 Teilnehmer*innen auf den Weg durch die Heimspielstätte – ein leuchtender Zug, der vom Schein bunter Laternen begleitet wurde. Die Route führte durch den Innenraum von der Haupttribüne über die Nord- und Gegengerade weiter zur Südtribüne.

An jeder Tribüne legte der Zug kurze Pausen ein, um gemeinsam einen Mix aus traditionellen Lilienliedern und Martinsliedern anzustimmen. Fünf ehrenamt-

liche Mitglieder begleiteten die kleinen Sänger*innen musikalisch und sorgten für ihren Stimmen für gute Laune – ein herzliches Dankeschön dafür!

Zum Abschluss gab es für die Bölle Bande noch Kinderpunsch und Weckmänner, während die Erwachsenen den Abend mit einem Glühwein ausklingen ließen.

Weihnachtsspenden für den guten Zweck Auch in diesem Jahr stand bei der Veranstaltung der Gedanke des Teilens und Helfens im Mittelpunkt. Die Mitglieder der Bölle Bande sammelten mit großem Engagement liebevoll gepackte Weihnachtspäckchen im Schuhkarton, die anschließend in Zusammenarbeit mit „Round Table Darmstadt“ an benachteiligte Kinder weitergegeben wurden.

Zusammen mit den Spenden einiger Kitas aus dem Darmstädter Raum, die im Vorfeld der Veranstaltung im Rahmen von kinderfreundlichen Stadiontouren gesammelt wurden, kamen so rund 300 Geschenke für den guten Zweck zusammen – ganz im Sinne der Martinsgeschichte.





IM ZEICHEN DER LILIE



PARTNER



Krombacher



HAIX ENGAGIERT SICH IM LILIEN-PROJEKT „FIT NACH VORN“

Auch HAIX, Haupt- und Trikotpartner des SV Darmstadt 98, steht „Im Zeichen der Lilie“: Seit dieser Saison engagiert sich der Spezialist für Funktionsschuhe und -bekleidung aus Bayern in der Sozialkampagne des SV 98. Ab sofort unterstützt HAIX auch das vereinseigene Projekt „fit nach vorn“, das Geflüchteten über einen gemeinsamen Fußballtreff neue Perspektiven eröffnet und ihnen auch dabei hilft, in lokalen Amateurvereinen Anschluss zu finden.

Das Angebot verbindet wöchentliche Fußballtreffs mit praxisnaher Unterstützung bei der beruflichen Orientierung. Junge Geflüchtete und Darmstädter ohne Fluchterfahrung trainieren Seite an Seite, lernen sich kennen und profitieren von der

Hilfestellung zur Berufsorientierung sowie Kennenlernetreffen mit Lilien-Partnern.

Damit trägt „fit nach vorn“ entscheidend zu Integration, Teilhabe und gesellschaftlichem Miteinander bei.

Martin Kowalewski, Geschäftsführer Marketing & Vertrieb: „Mit HAIX gewinnen wir einen starken Partner, der unsere soziale Verantwortung teilt und das Projekt „fit nach vorn“ mit voller Überzeugung unterstützt. Sport kann Brücken bauen, das beweist unser Projekt seit vielen Jahren. Dass ein Unternehmen wie HAIX sich nun auf diese Weise hinter unser Engagement stellt und die Idee dahinter teilt, ist ein wichtiges Signal für unsere Stadt und unsere Region. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, dass Integration nicht nur ein



Wort bleibt, sondern im Alltag gelebt wird.“
Michael Haimerl, Gesellschafter und Geschäftsführer von HAIX: „Das soziale Engagement „Im Zeichen der Lilie“ zeigt eindrucksvoll, wie Sport weit über den Platz hinaus wirkt: Er verbindet Menschen, schafft Begegnungen und eröffnet neue Perspektiven. Mit dem Projekt „fit nach vorn“ setzen der SV Darmstadt 98 und HAIX ein starkes Zeichen für Integration und gesellschaftliches Miteinander. Wir von HAIX sind stolz, dieses wertvolle Angebot zu unterstützen und damit jungen Geflüchteten wie auch Einheimischen die Chance zu geben, gemeinsam zu wachsen – sportlich, beruflich und menschlich.“

SPONSOREN

**AKTUELL SETZEN
CA. 500
REGIONALE,
ÜBERREGIONALE
SOWIE INTER-
NATIONALE
UNTERNEHMEN
AUF DEN SV 98**

HAUPTSPONSOR



PREMIUMPARTNER



NEO.bet



Krombacher

TOP-PARTNER



KLOBER



Sparkasse
Darmstadt

AUSRÜSTER

CRAFT 

 **SUZUKI**

 **software**^{AG}

 **DIE
HAFT
PFLICHT
KASSE**

MERCK


loop5

MALLORCAR[®]
AUTOTRANSPORTE

 **LOTTO**
Hessen

 **Jacobi**
GEBÄUDEREINIGUNG

98ER PARTNER

 **bauerundguse**


Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

cityPC
IT-Lösungen nach Maß

AUTO RÖMHILD & SCHEWE GMBH

DARMSTÄDTER ECHO

BLACKROLL®


LEDitgo
Vibronal Germany GmbH




IBS

adesta
Recruiting & Outsourcing


Die Eishelligen
Gebrauchsgüter

Powerbar®

brass

univativ

prinziert
Aufbau am Privat-Gründ
Arbeits und Menschen

heag 
MOBILO

 **O·P·I·** ZAHNMEDIZIN
CHIRURGIE
ZENTRUM

RSI 
protect
Blitzschutz · Elektro

BARMER


Wenn's gut werden muss.

TFM | Telematik & Telekommunikation

NERI UMZÜGE

Eisenbach
Tresore.de

HEDTKE



ELECTRONIC SYSTEMS
THE POWER OF CONTROL

PACARADA 
GROUP

Reiner Dächert 
Immobilien

Kohlpaintner's

BETTEN UND MATRATZEN


heiler

aegz.

SUZUKI
AVS-Suzuki in Darmstadt

Krämer
Ihr Getränkefachgroßhandel

Bärenfamilie
Sanitätstechnikservice ty osseo



amce studios

KüchenKeie
... wir lieben Küche

magnet-shop.net

Dr. Wittmann

The Science of Health and Beauty

bechtle



Da Mario's
LITTLE ITALY
RESTAURANT

Fitness First

MULLER
...mit Sicherheit geht Reisen!
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 55-0

E Kampmann
EDEKA

**Plakat-
verkauft.de**

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen



THERE SPORT
Ambulantes Rehabilitationszentrum
in Bickenbach und Darmstadt



tempton
Personallösungen

VORHANG AUF
MAGAZIN
DAS MAGAZIN
Das Informationsmagazin der Region Darmstadt

WifOR
INSTITUTE

HENSCHEL

HEAG

MERKUR
PRIVATBANK



DACHSER
Intelligent Logistics

BUSINESS PARTNER



GB Plan



Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH
L. Wagner



HB+P
INGENIEURE GmbH



BERND KNEIB
STEUERBERATER



Baillou



KaLaN-Bau



BERND KNEIB
STEUERBERATER



BUSINESS PARTNER



THE ART OF FRENCH HORN MAKING
SINCE 1899
www.horn.de



NOTOS
Xperts

11b 1861

CAPTURE
EVERYTHING

THE DARMSTADT
Die Basis für Kellerkeller & ...



MELK

minova
EXCLUSIV bad & co



Lang & Cie.

HOFMANN Emmerich
Bäckerei · Konditorei · Café



Formart 3



Wir haben die passende Lösung!



Blumen- und Pflanzenparadies Manegold



Steuerberater - Wilfried Dietrich

FAMILIEN

Blebschmidt

Burow

Maier-Rebenich

Heinrichs

Sälzer

Staffa

Schönnagel

Weding

Müller

Tracht

Vrba

Lauteschläger

Markwort

Bernhard

Garland

Hausmann

Leisten

Michael Hunter

Pohl

PARTNER DER LILLIEN

Accso - Accelerated Solutions GmbH

Agentur Langohr

Allianz Hohenstein oHG

**Anwaltskanzlei für Arbeitsrecht
Stefan Keute**

Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen

**Arndt Jahraus Einzelhandel
P2/Mode & Accessoires**

ARWA Personaldienstleistungen GmbH

Auto Seeger GmbH

Baltz Autoteile GmbH

Bauingenieur Wandrey GmbH

Bemer Vertriebspartner Sabine Seidler

Bettenhaus Kalbfuss

**Blumenhaus Chrysanthem
Hoffmann und Hornstein GmbH**

Bommarius GmbH & Co.KG

**Brandt-Gerdes-Sitzmann
Wasserwirtschaft GmbH**

BS Bio Service OHG

Burk Consulting GmbH

Campingplatz Mainwiese

Central Apotheke

Charles Holliday GmbH

Citybike GmbH

Computerwelt GmbH

Connfair GmbH & Co. KG

Consilium & Co GmbH

ConWeaver GmbH

CTL & Ortholabor GmbH

Das Lernportal

Digital Dialog GmbH

**Dörfer Grohnmeier
Architektur-GmbH**

**Dymacon Business
Solutions GmbH**

Elektro Wargin GmbH

**Elektronikfertigung
Schücke GmbH & Co.KG**

elpro Elektronik

Event + Deko Service Bog

Exellient GmbH

Fahrschule Marcus Buß

Fasten Your Seatbelts

Fliesen-Keramik Wunsch GmbH

Format-Darmstadt GmbH

Gastronomie Thomas Müller

Gerüstbau Fr. Schimmer GmbH

Gronic Systems GmbH

GSF Greß

Sicherheit-Facility-Management GmbH

**HAAG Ingenieur GmbH -
Beratende Ingenieure im Bauwesen**

Hai-Tech Veranstaltungstechnik

Haustechnik GmbH

Heinrich Weiler GmbH (Dachdecker)

Hoffmann Finanzierungen - Leasing

Holzberger Natursteine GmbH

IBS Engineering

Impuls GmbH

**Internistische Hausarzt - und Lehrpraxis
Dr. med. Hans-Ulrich Käbner**

Jacobi Battel Weber GmbH

**Jäger Direkt | Jäger Fischer
GmbH & Co KG**

Jakob Graphic Services GmbH

Jürgen Wolf Kommunikation GmbH

Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG

**Klaus Eichmann GmbH
Heizung - Wasser - Gas**

Kleintierpraxis Martin Kniese

Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf

Kompostierungsanlage Brunnenhof GmbH

Liebig-Apotheke Birgit Hall e. K.

LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH

L. & Friedrich Estrichbau GmbH

Mahr & Schwebel e.K.

Malerwerkstätte Böhmer GmbH

**Marc Sauerwein-Landgraf
Praxis für Ergotherapie**

Meiknologic GmbH

Messerschmidt Training

Michael Krämer

Sparkassen Immobilien Bensheim

**Müller's Motorhomes &
Campingworld GmbH**

NSK GmbH & Co. KG

Oldus GmbH

opus Architekten BDA

Parkettwerk

PBM Planungsbüro Mautschke

Pickware GmbH

Precura- das Vorsorgezentrum

Pröll & Wittor e.K.

R+B Tür und Torautomatik GmbH

RBS + PWW GmbH

Realtec-Systems Deutschland GmbH

**RechtsAnwälte&Notare
Berghäuser Albach Landzettel Wieland
Berg Schiweck Partnerschafts GmbH**

**RS Kommunalfahrzeuge
Ralf Staudacher**

S. Müller GmbH

Salon Steinmetz UG

**SCHÄFER & PARTNER
Immobilien GmbH**

Scharf GmbH & Co.KG

**Schenck Industrie- und
Technologiepark GmbH**

Schlüsseldienst Fischer

Schönig + Domes GmbH & Co. KG

**Schornsteinfegermeister
Ralf Heusingfeld**

SENERTEC Center Hessen Süd GmbH

SK Autodesign & Karosseriebau GmbH

**Skin Aesthetics UG
(haftungsbeschränkt) & Co. KG**

Smart Impuls Fitness GmbH

SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau

STEP & Partner

**Steuerberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Gabriele Mayrhofer-Grimm**

Tandwerk

TAXI Funk Darmstadt e.G

Tomasulo e. K.

**TREUCONDA Treuhand- und
Wirtschaftsberatungsges. mbH**

Tüfek Bau GmbH

**Umweltplanung Bullermann
Schneble GmbH**

univativ GmbH

VD2 GmbH

Vink König Deutschland GmbH

**W. SPAHN Containerdienst &
Baumaschinenverleih**

Weber + Partner

Whiskykoch

**Winter Hydraulik Service
GmbH & Co.KG**

Wolfgang Walter GmbH



**OFFIZIELLER
PREMIUM- UND
DIGITALPARTNER**



KOMM INS TEAM & WERDE...

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer/in (w/m/d)
- Operationstechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (w/m/d)
- MFA (Medizinische/r Fachangestellte/r) (w/m/d)

...IM KRANKENHAUS ODER IN UNSEREM SENIORENZENTRUM

IMPRESSUM & REDAKTION

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 1898 e.V.

Verantwortlich für den Inhalt:

Erik Eichhorn, Tim Strack, Michael Weilguny

Redaktion:

Alexander Lehné, Erik Eichhorn, Cem Tevetoglu, Franz Gehrisch, Jens-Jörg Wannemacher, Markus Sotirianos, Markus Polak, Matthias Kneifi, Erich Kögler, Markus Ballmert, Max Brosta, Michael Geyer, Svenja Wolber, Thomas Spengler, Thomas Waldherr, Thorsten Müller, Tim Kuhl, Tim Strack, Ulrike Bierschock

Fotos:

Stefan Holtzem, Arthur Schönbein, Sportfotos Eibner, SV98, Archiv des SV Darmstadt 1898 e.V., Alfred Harder, Nicole Ferdinand

Satz & Layout:

Tim Strack
SV Darmstadt 1898 e.V.

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 27.11.2025



NUR WER

MITSPIELT,

KANN



GEWINNEN!

 **LOTTO**
6 aus 49

lotto-hessen.de  